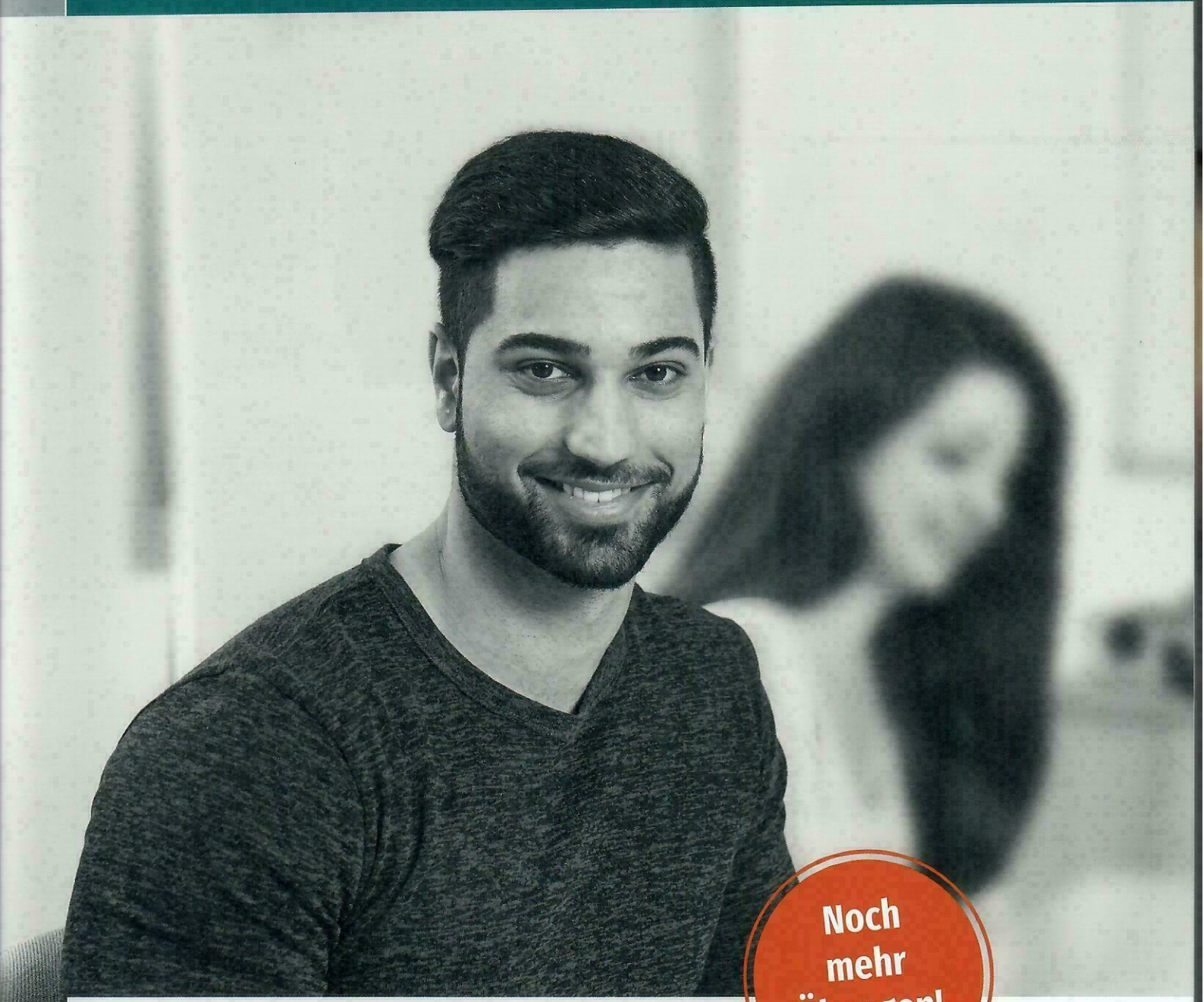
telc



Noch mehr Übungen!

Einfach gut!

Deutsch für die Integration

Telegram @shabarsbibliothek

INTENSIV-TRAINING

A2.1

Telegram @shabarsbibliothek

Redemittel

Sich informieren	Wollen wir uns treffen?	Ja gerne, wann hast du Zeit?
	Was ist in der Stadt los?	Heute kommt ein neuer Film ins Kino.
Verkehr	Welche Verbindung ist die beste?	Fahr mit der U3.
	Fährst du mit Bus oder Bahn?	Ich fahre mit dem Bus.
Wohnung	Wohin mit den vielen Sachen?	Stell sie vor die Tür.
	Wo steht der Schrank?	Der Schrank steht neben dem Bett.
Auf dem Amt	Wie muss ich das Formular ausfüllen?	Ich helfe dir.
	Welches Amt ist zuständig?	Du musst zum Bürgeramt gehen.
Ausbildung, Beruf	Was machst du für eine Ausbildung?	Ich mache eine Ausbildung zur Hotelfachfrau.
	Seit wann bist du in Deutschland?	Ich bin erst seit Kurzem in Deutschland.
Weiterbildung	Wo kann ich mich bewerben?	Du findest Stellenanzeigen im Internet.
	Wo haben Sie bisher gearbeitet?	Hier ist mein Lebenslauf.

Grammatik



1 Nomen

Genitiv bei Namen

Semra ist Esma**s** Mutter. → Semra ist **die** Mutter **von** Esma.

Wenn der Name auf **-s** endet, bekommt der Genitiv einen Apostroph (').

Semra ist Nicola**s'** Mutter.

2 Pronomen

a das Pronomen **man**

man = unbestimmte Person

Man findet alle Infos im Internet. **Man** muss die Tickets an der Kinokasse abholen.

Kann **man** die Zeitung auch online lesen?

b Indefinitpronomen

	Nominativ		Akkusativ	
der Fahrplan	Da ist **einer**.	Da ist **keiner**.	Hast du **einen**?	Nein, ich habe **keinen**.
die Uhr	Da ist **eine**.	Da ist **keine**.	Hast du **eine**?	Nein, ich habe **keine**.
das Taxi	Da ist **eins**.	Da ist **keins**.	Hast du **eins**?	Nein, ich habe **keins**.
die Zeitungen	Da sind **welche**.	Da sind **keine**.	Hast du **welche**?	Nein, ich habe **keine**.

Telegram @shabarsbibliothek

telc

Einfach gut!

Deutsch für die Integration A2.1

Intensivtraining

Ines Hälbig
Maja Rettig

telc gGmbH
Bad Homburg

Telegram @shabarsbibliothek

Impressum

Einfach gut!
Deutsch für die Integration A2.1 Intensivtraining
Autorinnen Ines Hälbig, Maja Rettig
Satz Graph & Glyphe /// Büro für Ausdrucksstärke
Tonaufnahmen ten7.ton.studio
Illustrationen Lisa Frühbeis

Als ergänzende Online-Komponente empfehlen wir den A2-Deutschkurs auf der vom Deutschen Volkshochschul-Verband entwickelten kostenlosen Lernplattform *www.a2.vhs-lernportal.de.*

Darüber hinaus finden Sie weitere Informationen zum Lehrwerk unter: *https://www.telc.net/lehrmaterialien/.*

Dieses Werk enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Am 15.08.2023 wurden die Links überprüft und keine rechtswidrigen Inhalte festgestellt. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags. Hinweis zu § 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen sowie Firmen.

3. Auflage² 2023
© telc gGmbH, 2019
www.telc.net
Printed in Germany

telc Order-Nr.: V01-4003-TIC-1901A
ISBN: 978-3-946447-29-0

Telegram @shabarsbibliothek

Einführung		4
1	**Chatten, mailen, sich informieren**	6
	Lernziele	Meldungen aus Radio und Internet relevante Informationen entnehmen I Sich auf Websiten zurechtfinden I Verabredungen treffen und darauf reagieren
	Wortschatz	Veranstaltungen I Internet I Verabredungen
	Grammatik	Das Pronomen *man* I Personalpronomen im Akkusativ I Trennbare Verben zum Thema *Internet* und *sich informieren* I Indefinitpronomen im Akkusativ
	Prüfungsvorbereitung	Sprechen, Teil 1
2	**Mit Bus und Bahn**	14
	Lernziele	Sich über Reisemöglichkeiten informieren und diese vergleichen I Fahrpläne lesen I Wichtige Informationen in Durchsagen am Bahnhof verstehen
	Wortschatz	Verkehr I Wegbeschreibung I Fahrpläne
	Grammatik	Der Komparativ und Superlativ von Adjektiven I Lokale Präpositionen mit Dativ und Akkusativ I Indefinitpronomen im Nominativ I Nebensätze mit *deshalb*
	Prüfungsvorbereitung	Hören, Teil 2
3	**Unsere neue Wohnung**	22
	Lernziele	Sich über den Wohnungsmarkt informieren I Angaben und Abkürzungen in Wohnungsanzeigen verstehen I Einen Besichtigungstermin vereinbaren I Mitteilungen verstehen
	Wortschatz	Wohnungssuche I Möbel I Nachbarschaft
	Grammatik	Wechselpräpositionen I Verben mit Akkusativ und Dativ I Temporale Adverbien *zuerst, dann, danach...* I Personalpronomen im Dativ
	Prüfungsvorbereitung	Hören, Teil 1
4	**Auf dem Amt**	30
	Lernziele	Sich über Zuständigkeiten von Ämtern informieren I Auskünfte auf Ämtern erfragen und Auskünfte geben I Über Familienstrukturen und Angehörige sprechen I Formulare ausfüllen und Anträge stellen
	Wortschatz	Ämter I Familie I Formulare
	Grammatik	Genitiv bei Namen I Die Indefinitpronomen *alles, etwas, nichts* I Nebensätze mit *wenn*
	Prüfungsvorbereitung	Lesen, Teil 1
5	**Schule, und dann?**	38
	Lernziele	Sich über das Aus-und Weiterbildungssystem informieren I Den eigenen Ausbildungs- und Lebensweg beschreiben I Sich über Unterschiede zum Ausbildungssystem des Herkunftslandes austauschen
	Wortschatz	Deutschland I Schule I Ausbildung I Lebenswege
	Grammatik	Die Präpositionen mit Dativ *seit, vor* und weitere I Perfekt der trennbaren Verben I Perfekt ohne *ge-*
	Prüfungsvorbereitung	Lesen, Teil 3
6	**Auf Arbeitssuche**	46
	Lernziele	Sich über Arbeitsmöglichkeiten informieren I An Beratungsgesprächen teilnehmen I Über die eigene Berufserfahrung sprechen I Einen tabellarischen Lebenslauf schreiben
	Wortschatz	Bewerbung I Stellenangebote I Lebenslauf
	Grammatik	Reflexive Verben I Sätze mit *denn* und *weil* verbinden I Zeitangaben mit den Präpositionen *bis, ab, für*
	Prüfungsvorbereitung	Schreiben, Teil 1
Anhang		
	Lösungen I Hörtexte I Bildquellen I Verbliste	54

Telegram @shabarsbibliothek

Hinweise zur Arbeit mit diesem Intensivtraining

Mit dem **Intensivtraining** zu **Einfach gut! Deutsch für die Integration A2.1** gewinnen Lernende auf der Kompetenzstufe A2.1 mehr Sicherheit in der Anwendung der Lerninhalte aus **Einfach gut!**. Jedes Kapitel bietet ergänzende Übungen zu den vier Fertigkeiten Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen. Die Progression des Intensivtrainings folgt dabei der des Lehrwerks **Einfach gut!**, sodass eine einfache und übersichtliche Anwendung möglich ist. Zu jeder Aufgabe im Kursbuch ist eine weitere, didaktisch abwechslungsreich aufbereitete Übung im Intensivtraining vorhanden, die eine Variation der zu lernenden sprachlichen Phänomene bietet. Dabei werden leichtere und schwerere Übungen mit Symbolen gekennzeichnet, um die Binnendifferenzierung zu unterstützen. In jeder Lektion wird eine Aufgabe der Prüfung *Start Deutsch 2/telc Deutsch A2* trainiert, angepasst an das Sprachniveau der Lernenden und das Thema der Lektion, sodass die Teilnehmenden langsam an das Prüfungsformat herangeführt werden. Die Audiodateien zu diesem Intensivtraining können Sie in unserem Downloadbereich herunterladen:

https://www.telc.net/lehrmaterialien/downloadbereich/

Dieses Intensivtraining enthält

- Aufgaben zu allen vier Fertigkeiten auf dem Niveau A2.1
- Prüfungsvorbereitung in jeder Lektion
- Lesetexte zur Förderung der Lesekompetenz
- eine Kennzeichnung der Übungen zur Binnendifferenzierung
- Lösungen zu allen Aufgaben
- eine abtrennbare Verbliste

Das **Intensivtraining** ist sowohl für Selbstlerner als auch für den Einsatz im Unterricht geeignet. Wenn Sie im Kurs mit dem Lehrwerk **Einfach gut! Deutsch für die Integration A2.1** arbeiten, bietet sich das **Intensivtraining** als passende Ergänzung an. Die einzelnen Kapitel greifen die im Lehrwerk thematisierten Phänomene auf und trainieren diese. Wenn Sie selbstständig oder auf der Basis anderen Lehrmaterials Ihre Sprachkenntnisse vertiefen wollen, eignet sich das Intensivtraining ebenfalls optimal. Lernende, die die Prüfung *Start Deutsch 2/ telc Deutsch A2* ablegen wollen, gewinnen damit mehr Sicherheit in der Kommunikation.

Erfahrene Kursleiterinnen und Kursleiter haben uns bei der Entwicklung dieses Trainings beraten und unterstützt. Wir freuen uns, Ihnen mit dem telc Intensivtraining zusätzliches Übungsmaterial vorlegen zu können, das passgenau auf der Kompetenzstufe A2.1 eingesetzt werden kann.

Die wichtigsten Symbole

leichtere Übung

anspruchsvollere Übung

02 Hörübung mit Trackangabe

Prüfungsvorbereitung

Telegram @shabarsbibliothek

Allgemeine Tipps zum Deutschlernen

TIPP 1

Lernen Sie auswendig.

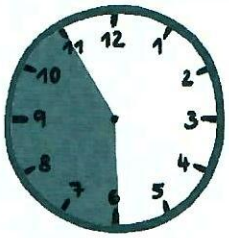
Beim Auswendiglernen trainieren Sie Ihr Gehirn. Mit dem Lernen von idiomatischen Redewendungen erweitern Sie zum Beispiel Ihren Wortschatz.



TIPP 2

Lernen Sie kurz, aber konzentriert.

Nehmen Sie sich 25 Minuten Zeit und lernen Sie mit voller Konzentration, danach machen Sie eine Pause.



TIPP 3

Hören Sie deutsches Radio.

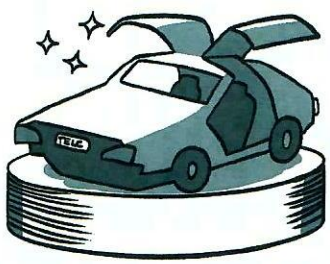
Auch wenn Sie am Anfang wenig verstehen, bekommen Sie nach einigen Wochen ein Gefühl für die Melodie der Sprache und verstehen ein paar Wörter und später ganze Sätze.



TIPP 4

Lernen Sie Wörter, die für Sie wichtig sind.

Interessieren Sie sich für Musik, Mode oder Autos? Dann lernen Sie die wichtigsten Wörter zu diesem Thema.



TIPP 5

Nutzen Sie phase6.

Trainieren Sie mit der App phase6 den Wortschatz von **Einfach gut!**. Zu jeder Lektion finden Sie den kompletten Wortschatz. Lernen Sie jederzeit einfach von unterwegs mit Ihrem Smartphone Vokabeln.

phase6

Telegram @shabarsbibliothek

1 Tipps und Termine

a Lesen Sie den Dialog und die Fragen. Kreuzen Sie an: Richtig oder falsch?

Miguel: Hallo Rabia, was machen wir am Samstag?

Rabia: Es gibt ein Straßenfest in der Kaiserstraße mit Essen, Trinken und Musik aus vielen Ländern. Oder wir gehen zum Flohmarkt am Marktplatz. Dort kann man günstig gebrauchte Sachen kaufen. Am Abend gibt es auch im Kulturcafé den Club international. Das Café ist ein Treffpunkt. Deutsche und Menschen aus allen Ländern können sich hier kennenlernen. Und man muss für den Club nichts bezahlen.

Miguel: Wir können ja auch im Internet auf www.stadtanzeiger.de nachschauen und uns für den Newsletter anmelden. Da bekommt man viele Informationen.

		richtig	falsch
1	Auf dem Straßenfest kann man günstig einkaufen.	☐	☐
2	Der Eintritt in den Club ist frei.	☐	☐
3	Tipps zu anderen Veranstaltungen gibt es online.	☐	☐

b Was passt? Ergänzen Sie die Wörter.



1 im Internet goo _____
2 im Internet nachsch _____
3 auf die Internetseite „Meine Stadt" ge _____
4 auf Tipps und Termine kl _____
5 ein Programmheft herunter _____
6 Tickets online r _____ ieren

c Was kann oder muss man machen? Schreiben Sie Sätze mit *man* in Ihr Heft.

1 auf ein Straßenfest gehen – dort Musik hören und tanzen
2 in den Club gehen – Eintritt bezahlen
3 ins Kino gehen – früh an der Abendkasse sein

Man kann am Samstag auf ein Straßenfest gehen. ...

2 Das Wetter am Wochenende

02 **a** Hören Sie den Wetterbericht und ergänzen Sie.

1 Am Samstagvormittag ist es _____ und windig.
2 Am Nachmittag _____ die Temperaturen.
3 Am Sonntagvormittag _____ es. Es ist _____, nur 11 Grad.
4 Am Nachmittag hört der Regen auf, es ist wieder _____ und auch wärmer.
5 Es ist aber _____, man sieht keine Sonne.

b Sprechen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner über das Wetter.

Telegram @shabarsbibliothek

3 Das finde ich gut!

a Schreiben Sie die Sätze mit *gefällt / gefallen.*



1 Ich mag Fußball.

Mir gefällt Fußball spielen.....

2 Ich mag keine Elektro-Partys.

.....

3 Ich finde das Buch super.

.....

4 Ich mag den Film.

.....

5 Die Sachen auf dem Flohmarkt finde ich nicht interessant.

.....

6 Ich finde die Schuhe nicht schön.

.....

b Schreiben Sie Fragen mit Wörtern aus dem Kasten auf Kärtchen. Mischen Sie die Zettel und ziehen Sie ein Kärtchen. Fragen und antworten Sie.

Fußball | Fahrrad fahren | rote Blumen | Computerspiele | Rockmusik | klassische Musik | spazieren gehen | den neuen Film von... | das Deutschbuch | das Wetter hier | den Sommer in Deutschland

Wie findest du Fußball?

Fußball gefällt mir.

Mir gefällt Fußball.

Fußball gefällt mir nicht.

4 E-Mail für dich

Ergänzen Sie.

ihn | dich | mich | ihn | sie | es | sie

1 ▶ Ilona, ist diese Mail für ..... ?

▷ Nein, sie ist nicht für ..... . Sie ist für Sebastian aus dem Deutschkurs.

▶ Achso, sie ist für ..... .

2 ▶ Funktioniert der Computer wieder?

▷ Ja, mein Freund hat ..... repariert.

3 ▶ Hast du die Karten für das Konzert?

▷ Ja, ich habe ..... .

4 ▶ Weißt du, wo meine Tasche ist?

▷ Nein, ich habe ..... nicht gesehen.

5 ▶ Hast du das Buch gesehen?

▷ Ja, ich habe ..... mitgebracht.

Telegram @shabarsbibliothek

5 Eine Verabredung

03 **a** Hören Sie das Gespräch und kreuzen Sie an: Richtig oder falsch?

		richtig	falsch
1	Rabia hat eine Mail von Lukas bekommen.	☐	☐
2	Lukas möchte Rabia besuchen.	☐	☐
3	Er kommt zusammen mit Miguel.	☐	☐
4	Lukas' Eltern kommen mit.	☐	☐

b Lesen Sie die Nachricht und ergänzen Sie.

euch | ihr | sie | wir | Ihr

Hallo Valeria und Manuel,
kommt ___1___ uns am Samstag besuchen?
Wir möchten ___2___ gern sehen. ___3___
könnt gern auch die anderen Leute aus dem Deutschkurs mitbringen.
LG Peter und Anja

Hallo Peter und Anja,
___4___ besuchen euch gern. Die anderen Kursteilnehmer habe ich nicht erreicht.
Ich rufe ___5___ später noch einmal an.
Vielleicht haben sie auch Lust.
LG Valeria und Manuel

c Kreuzen Sie an: Richtig oder falsch?

		richtig	falsch
1	Peter und Anja laden die Teilnehmenden aus dem Deutschkurs ein.	☐	☐
2	Valeria und Manuel kommen gern.	☐	☐
3	Die anderen Kursteilnehmenden dürfen nicht kommen.	☐	☐

6 Kommst du mit?

a Ergänzen Sie die trennbaren Verben.

Peter: Ich gehe heute ins Kino. ___1___ du _____? (mitkommen)
Anja: Ja, gern. ___2___ du mich von zu Hause _____? (abholen)
Peter: Okay, welchen Film wollen wir sehen?
Anja: Ich ___3___ das Kinoprogramm im Internet _____. (herunterladen)
Dann ___4___ wir einen Film _____. (aussuchen)
Peter: Das brauchst du nicht. Wir ___5___ hier in der Zeitung _____. (nachschauen)

b Ergänzen Sie die trennbaren Verben im Perfekt.

1 Sie *ist* gestern ins Kino *mitgekommen*. (mitkommen)
2 Peter _____ Anja von zu Hause _____. (abholen)
3 Anja _____ das Kinoprogramm nicht _____. (herunterladen)
4 Peter und Anja _____ einen Kinofilm _____. (aussuchen)
5 Peter und Anja _____ in der Zeitung _____. (nachschauen)

Telegram @shabarsbibliothek

c Hören Sie das Gespräch und kreuzen Sie an: Richtig oder falsch? 04

		richtig	falsch
1	Die beiden Personen wollen auf dem Flohmarkt Kleider kaufen.	☐	☐
2	Eine Freundin kommt auch zum Flohmarkt.	☐	☐
3	Sie treffen sich zwischen 7 und 8 Uhr.	☐	☐
4	Später muss Ilona noch arbeiten.	☐	☐



d Korrigieren Sie die falschen Aussagen aus Aufgabe 6c.

.....

.....

.....

.....

.....

e Schreiben Sie die Sätze im Dialog richtig.

1 ▶ du | Zeit | Hast | ? | Ich | ins Kino | gehen | möchte | . | du | mit | Kommst | ?

Hast du Zeit? Ich

2 ▷ Wann | du | gehen | willst | ?

.....

3 ▶ Ich | am nächsten Samstag um 20 Uhr | gehen | möchte | .

.....

4 ▷ Das | mir | leid | tut | . | keine Zeit | habe | ich | Am Samstagabend | .

.....

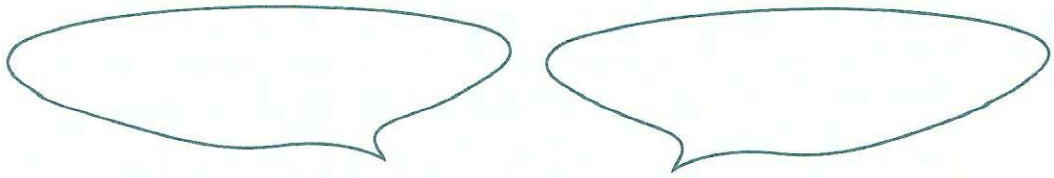
5 ▶ du | am Sonntagabend | Kannst | ?

.....

6 ▷ Ja | . | Dann | ich | Zeit | habe | .

.....

f Sprechen Sie wie in Aufgabe 6e und variieren Sie.



Telegram @shabarsbibliothek

7 Neu in der Stadt

a Ergänzen Sie.

einen | eine | eins | welche

Hallo Andreas,
ich bin neu hier in der Stadt. Kannst du mir helfen?
Wie kann man eine Wohnung finden? Ich wohne jetzt bei einer Freundin im Zentrum,
aber die Wohnung ist sehr klein. Du hast doch ____1____ auf einer Internetseite gefunden.
Kannst du mir die Seite nennen?
Dann brauche ich einen guten Hausarzt. Kennst du ____2____?
Und gibt es hier gute und günstige Restaurants? Kennst du ____3____?
Und zum Schluss: Ich möchte gern interessante Filme sehen und suche ein gutes Kino.
Kennst du ____4____ hier in der Nähe?
Das ist alles für den Moment. Ich hoffe, wir sehen uns bald.
Liebe Grüße
Anja

b Ergänzen Sie die Antworten.

einen | eine | eins |
keinen | keine | keine |
keins | welche

Typisch Deutsch!
Auf der Internetseite **www.meinestadt.de** finden Sie Informationen zu sehr vielen deutschen Städten: Veranstaltungstipps, Jobbörsen, Wohnungs- und Kontaktanzeigen und vieles mehr.

1 ▶ Hast du ein Auto? ▷ Nein, ich habe _____.
2 ▶ Hast du ein Fahrrad? ▷ Ja, natürlich habe ich _____.
3 ▶ Brauchst du einen Stadtplan? ▷ Nein, ich brauche _____.
4 ▶ Brauchst du eine Waschmaschine? ▷ Nein, danke, ich brauche _____.
5 ▶ Kennst du eine gute Sprachschule? ▷ Ja, ich kenne _____.
6 ▶ Kannst du mir einen guten Zahnarzt empfehlen?
▷ Ja, ich kenne _____ in der Münchner Straße.
7 ▶ Haben Sie frische Tomaten? ▷ Natürlich haben wir _____.
8 ▶ Haben Sie auch Erdbeeren? ▷ Tut mir leid, es ist Winter, wir haben _____.

c Schreiben Sie Fragen für Ihre Partnerin / Ihren Partner auf einen Zettel.

gut und günstig essen | gesunde Lebensmittel | gut und günstig einkaufen |
Leute kennenlernen | Sport machen | eine Arbeit | einen guten Arzt

Wo kann man hier ...?	Gibt es hier ...?	Ich suche .... Können Sie mir helfen?	Wo findet man hier ...?	Wie kann man hier ...?

Telegram @shabarsbibliothek

d Antworten Sie auf die Fragen von Ihrer Partnerin / Ihrem Partner aus Aufgabe 7c.



Da habe ich einen Tipp. Man kann….

Schau doch mal im Internet nach. Kennst du die Seite…?

Es gibt eine gute App. Damit kann man….

Da habe ich eine Idee. Man kann zum Beispiel… oder vielleicht….

Tut mir leid. Das weiß ich nicht.

e Schreiben Sie einen Text über Ihre Stadt und geben Sie Tipps.

.....

.....

.....

.....

.....

f Ergänzen Sie den Dialog.

anmelden | drucken | herunterladen | klicken | löschen | speichern | App | Benutzernamen | Internet | Kennwort | Seite | Smartphone

1 ▶ Wie kann ich mich im Forum _____?

▷ Du brauchst deinen _____ und ein _____.

2 ▶ Wo finde ich das Kinoprogramm für Samstag?

▷ Geh einfach auf die _____ www.stadtzeitung-online.de.

Dann musst du auf Kinoprogramm und Wochenende _____.

3 ▶ Wie ist das Wetter am Wochenende?

▷ Es gibt eine Wetter-_____. Die kann man kostenlos _____.

4 ▶ So. Mein Text ist fertig. Willst du ihn am Computer lesen oder soll ich ihn _____?

▷ Ich lese ihn lieber auf Papier. Vergiss nicht, du musst ihn _____.

Sonst musst du ihn nochmal schreiben.

5 ▶ Diese Dateien brauchen wir nicht mehr.

▷ Das stimmt. Dann können wir sie _____.

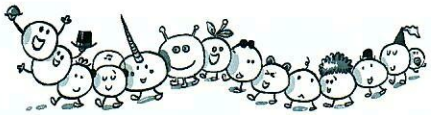
6 ▶ Ich habe keinen Computer mehr.

▷ Kannst du ohne _____ leben?

▶ Nein. Ich mache jetzt alles mit dem _____.

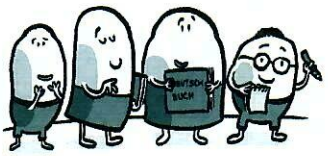
Telegram @shabarsbibliothek

8 Knifflige Wörter



a Was passt am besten? Verbinden Sie.

1 Zeitungs	a markt
2 Wetter	b name
3 Veranstaltungs	c tipps
4 Benutzer	d schirm
5 Kenn	e phone
6 Smart	f tour
7 News	g anzeige
8 Floh	h letter
9 Abend	i kasse
10 Rad	j vorhersage
11 Regen	k wort



b Schreiben Sie die Wörter mit Artikel.

1 die Zeitungsanzeige, 2

9 Sprechen, Teil 1

a Schreiben Sie einen kurzen Text zu Ihrer Person und lesen Sie ihn danach laut vor.

Name?	*Guten Tag, ich heiße*
Alter?	
Land?	
Wohnort?	
Sprachen?	
Beruf?	*Von Beruf*
Hobby?	

b Stellen Sie sich im Kurs vor. Sprechen Sie frei.

Mein Name ist....

Ich komme aus....

Ich bin....

Telegram @shabarsbibliothek

10 Lektionsabschluss: Alicjas Blog – Alicja ist neu in Deutschland.

a Lesen Sie den Text und kreuzen Sie an: Richtig oder falsch?



Hallo Leute,

mein Name ist Alicja. Ich bin 28 Jahre alt und komme aus Polen, aus Kraków, auf Deutsch heißt die Stadt Krakau. In Krakau habe ich Thomas kennengelernt und ich habe mich in ihn verliebt. Thomas kommt aus Frankfurt. Er macht oft Urlaub in Polen und spricht sehr gut Polnisch. Vor drei Monaten bin ich nach Frankfurt gekommen, jetzt wohnen wir zusammen. Frankfurt gefällt mir, man kann hier viel unternehmen. Früher habe ich in Frankfurt nur den Flughafen gekannt und die vielen Hochhäuser und Banken. Aber Frankfurt hat auch sehr viel Grün. Es gibt viele Parks und die Stadt liegt an einem sehr schönen Fluss, dem Main. Dort kann man toll spazieren gehen.
Was mir auch gefällt: Frankfurt ist eine internationale Stadt. Hier leben Menschen aus sehr vielen Ländern und es gibt auch verschiedene Feste. Letzte Woche waren wir auf einem Straßenfest in Bockenheim, das ist ein schöner Stadtteil nicht weit vom Zentrum. Ich bin gerne hier. Und dort ist auch unsere Wohnung.
Ich habe aber ein kleines Problem. Ich denke, ich habe schon ganz gut Deutsch an der Volkshochschule gelernt. Aber ich kann die Leute hier noch nicht so gut verstehen. Ich möchte mehr Deutsch sprechen; nicht nur im Kurs, aber Thomas möchte mit mir immer Polnisch sprechen. Meine Frage: Kennt jemand einen Treffpunkt für Deutschlerner, hier in Frankfurt? Weiß jemand etwas?
Und hat jemand noch Tipps für Veranstaltungen hier in Frankfurt? Ich habe schon im Internet nachgeschaut, hier finde ich sehr viele Tipps. Aber ich weiß nicht, was wirklich toll ist. Im nächsten Monat kommt meine Familie mich besuchen, ich möchte ihr viel von der Stadt zeigen.

Ich freue mich auf Antworten.
Eure *Alicja*

		richtig	falsch
1	Alicja und Thomas kennen sich schon drei Monate.	☐	☐
2	Am besten gefällt Alicja der Flughafen.	☐	☐
3	Alicja mag Bockenheim.	☐	☐
4	Zu Hause spricht Alicja wenig Deutsch.	☐	☐
5	Alicja hat im Internet keine Informationen zu Veranstaltungen gefunden.	☐	☐

b Lesen Sie den Text noch einmal und beantworten Sie die Fragen.

1 Wie lange lebt Alicja schon in Frankfurt?

.....

2 Was gefällt ihr in Frankfurt?

.....

3 Was ist ihr Problem?

.....

4 Welche Informationen sucht sie?

Telegram @shabarsbibliothek

1 Morgens in Frankfurt

a Wie heißen die Wörter? Ordnen Sie zu und schreiben Sie.

CISFHF | GZU | HATßSARNEBN | TUAO | RDRAHFA | ZGEULFGU | SBU | BNAH – U | IXTA



1 *U-Bahn*



2 .....



3 .....



4 .....



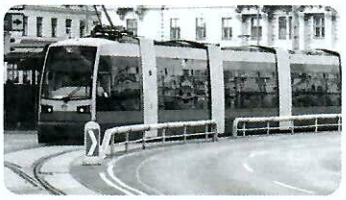
5 .....



6 .....



7 .....



8 .....



9 .....

b Verbinden Sie die Sätze.

1	Sie steht an der	a	Zentrum.
2	Er wohnt im	b	Portugal.
3	Wir fahren zum	c	Schweiz.
4	Bald fliege ich nach	d	Haltestelle.
5	Der Zug fährt bis in die	e	Bahnsteig.
6	Viele Leute stehen auf dem	f	Flughafen.

c Was passt nicht? Streichen Sie das falsche Wort durch.

1 zum Bahnhof fahren | gehen | sein | kommen
2 in der U-Bahn lesen | sein | fliegen | sitzen
3 nach Wien bleiben | fahren | kommen | fliegen
4 zur Haltestelle joggen | warten | gehen | fahren

d Wo sind Sie? Wohin gehen Sie? Sprechen Sie.

Wo sind Sie normalerweise um 19 Uhr?

Wo waren Sie im Sommer?

Wohin gehen Sie samstags?

Wohin möchten Sie reisen?

Telegram @shabarsbibliothek

2 Wie komme ich zum Flughafen?

a Ordnen Sie den Dialog.



- ☐ Nein, gar nicht. Das sind nur fünf Minuten zu Fuß.
- ☐ Zwei oder drei. Es ist nicht weit. Die Haltestelle heißt „Universität".
- ☐ Entschuldigung, wie komme ich zur Universität?
- ☐ Danke, das ist ja praktisch. Ist die Universitätsbibliothek weit von der Station entfernt?
- ☐ Zur Universität? Nehmen Sie hier an der Marienstraße die S1 Richtung Westbahnhof. Bei der Station „Am Markt" steigen Sie dann in die S4 in Richtung Technologie-Zentrum um.
- ☐ Vielen Dank. Wie viele Stationen sind es dann mit der S4?

b Ergänzen Sie *einsteigen*, *umsteigen* oder *aussteigen* in der passenden Form.

1 Ich _____ an der nächsten Station _____. Fährst du noch weiter?

2 Wir nehmen zuerst die S1, und am Hauptbahnhof _____ wir in die U2 _____. Auf welchem Gleis fährt die denn ab, weißt du das?

3 Haben Sie gut hierher gefunden? – Ja, ich bin einfach an der Leipziger Straße in die S1 _____, die fährt direkt bis hierher.

4 Wo müssen wir _____, schon an der nächsten Station oder erst am Europaplatz?

5 Ich bin an der Stresemannstraße von der S3 in die S2 _____, war das richtig?

c Wie kommen Sie zum Deutschkurs? Wie kommen Sie zum Rathaus in Ihrer Stadt? Welche Busse oder Bahnen nehmen Sie? Schreiben Sie.

So komme ich zum Deutschkurs:

_____

_____

So komme ich zum Rathaus:

_____

_____

d Wo ist ...? Schreiben Sie Fragen und antworten Sie mit *einer*, *eine*, *eins*, *welche*.

1 Sprachschule | da hinten *Wo ist hier eine Sprachschule? – Da hinten ist eine.*

2 Park | neben dem Zoo _____ ? _____ .

3 Café | hier im Zentrum _____ ? _____ .

4 Taschentücher | in meiner Tasche _____ ? _____ .

5 Post | da drüben _____ ? _____ .

6 Stühle | in diesem Raum _____ ? _____ .

7 Mitarbeiter | da vorne _____ ? _____ .

8 Internetcafé | am Marktplatz _____ ? _____ .

Telegram @shabarsbibliothek

3 Gute Fahrt!

05 **a** Hören Sie den Dialog und streichen Sie die falschen Informationen durch.

1 Der Mann möchte nach Heidelberg | Mannheim fahren.
2 Der nächste Zug fährt um 11.48 Uhr | 10.55 Uhr.
3 Die Fahrt dauert 48 | 53 Minuten.
4 Er möchte nur die Hinfahrt | Hin - und Rückfahrt buchen.
5 Er möchte einen | keinen Platz reservieren.
6 Die Fahrt kostet 30 | 28 Euro.

Typisch Deutsch!
Mit der **Bahncard** bekommt man Fahrkarten bei der Deutschen Bahn günstiger, zum Beispiel 25% oder 50% billiger.

b Ergänzen Sie.

buche | umsteigen | Euro | Rückfahrt | macht | Uhr | Direktverbindung | helfen | Fenster | Fahrkarte | Platzreservierung



▶ Guten Tag. Wie kann ich Ihnen .....1..... ?
▷ Guten Tag, ich brauche eine .....2..... am 20.2. nach Leipzig.
▶ Um wie viel .....3..... möchten Sie denn fahren?
▷ Morgens ab 8.
▶ Es gibt eine .....4..... um 8.29 Uhr.
▷ Und ich brauche nicht .....5....., das ist gut.
▶ Möchten Sie eine .....6..... ?
▷ Ja, bitte am .....7....., wenn es geht.
▶ Ja, das geht. Möchten Sie auch eine .....8..... buchen?
▷ Ja, am 22.2., ab 15 Uhr.
▶ Um 15.41 Uhr fährt ein direkter Zug. Dann .....9..... ich Ihnen da auch einen Fensterplatz?
▷ Gern. Was .....10..... das zusammen?
▶ Haben Sie eine Bahncard?
▷ Nein.
▶ Dann sind das 134,60 .....11..... .

c Wann und wie sind Sie das letzte Mal in eine andere Stadt gefahren. Sprechen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

Telegram @shabarsbibliothek

4 Schneller, besser, billiger!

a Ergänzen Sie das Gegenteil.

1 Mit dem RE dauert die Fahrt zu **lang**, finde ich. – Ja, mit dem ICE ist die Fahrt ganz *kurz* : nur 40 Minuten.

2 Ich habe kein Auto. Das ist mir zu **teuer**. – Stimmt, _____ ist das nicht.

3 Findest du diese Aufgabe **schwierig**? – Nein, sie ist ziemlich _____.

4 Ist dein Pullover **neu**? – Nein, der ist ganz _____.

5 Findest du diese Band **gut**? – Eigentlich schon, aber das Konzert war _____.

6 Ist Berlin **weit** von hier? – Nein, Berlin ist ziemlich _____, das sind nur 40 Kilometer.

b Ergänzen Sie.

wie | genauso | als | besser | lieber | am besten | mit | teurer

1 Dieses Fahrrad gefällt mir _____ als das andere.

2 Du kannst doch nicht Äpfel _____ Birnen vergleichen!

3 Die Fahrt mit diesem Zug dauert _____ lang wie die Fahrt mit dem RE, aber sie ist viel teurer!

4 Magst du Reis oder Nudeln _____?

5 Mir schmecken Kartoffeln _____.

6 Ist Mia älter _____ Ruth?

7 München gefällt mir genauso gut _____ Hamburg.

c Wie finden Sie ...? Sprechen Sie.

1 Birne | Apfel

Birnen finde ich leckerer als Äpfel.

Was magst du am liebsten, Birnen oder Äpfel?

2 S-Bahn | Bus | Straßenbahn

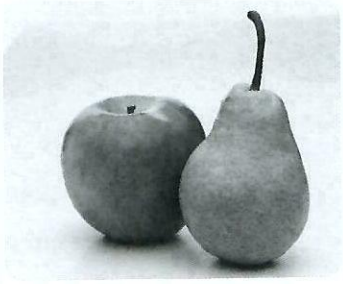
3 Fleisch | Gemüse

4 Kaffee | Tee | Wasser

5 Fahrrad | Auto

6 Herbst | Frühling

7 tanzen | schwimmen | lesen



Was findest du besser/ interessanter?

Was gefällt dir am besten?

... finde ich schöner/ leckerer/praktischer ... als ...

Was magst du am liebsten?

Mir gefällt ... besser/ am besten, und dir?

Ich finde ... genauso... wie...

Telegram @shabarsbibliothek

5 Ihre beste Reisemöglichkeit



06 **a** Hören Sie und ergänzen Sie.

1 Wann _____ nach Heidelberg?

2 _____ die Fahrt?

3 Muss _____?

4 Möchten _____?

b Lesen Sie die E-Mail und kreuzen Sie an.

Liebe Anne,

heute haben wir unseren Urlaub in Südfrankreich gebucht. Er ist gar nicht teuer: Wir fahren mit dem Zug! Ja, man kann mit dem Zug nach Marseille fahren, und es dauert von Frankfurt aus sogar weniger als acht Stunden – und vor allem kostet es viel weniger als Fliegen! Wir haben jetzt unter 300 Euro für Hin- und Rückfahrt bezahlt, für zwei Erwachsene und zwei Kinder.
So können wir Urlaub in den Sommerferien im Süden dann doch bezahlen. Und ich habe schon gedacht, das geht überhaupt nicht. Natürlich ist Zugfahren auch viel besser für die Umwelt, das ist auch super. Ach ja: Eine günstige Ferienwohnung in Bandol haben wir auch schon gefunden.
Jetzt können wir uns ein paar Monate lang auf den Sommer freuen ☺.
Was macht ihr in den Sommerferien, wisst ihr das schon? Kommt doch mit nach Frankreich!

Bis bald, liebe Grüße
Katja



1 Wo macht Katja mit ihrer Familie im Sommer Urlaub?
- a ☐ In Frankfurt.
- b ☐ In Frankreich.

2 Warum fahren sie mit dem Zug?
- a ☐ Es ist günstiger als Fliegen.
- b ☐ Das geht am schnellsten.

3 Wie viel kostet das Bahnticket?
- a ☐ Ein bisschen mehr als 300 Euro.
- b ☐ Ein bisschen weniger als 300 Euro.

4 Was macht Annes Familie in den Sommerferien?
- a ☐ Sie fährt nach Bandol.
- b ☐ Das weiß Katja nicht.

Telegram @shabarsbibliothek

6 Bus oder Bahn?

a Sortieren Sie die Sätze vor und nach *deshalb*. Schreiben Sie.

1 fahre | Meistens | ich | mit dem Fahrrad | **, deshalb** | keine Monatskarte | ich | habe

, deshalb .

2 ist | Heute | er | spät dran | **, deshalb** | zur Haltestelle | joggt | er

, deshalb .

3 zentral | Wir | wohnen | **, deshalb** | wir | kein Auto | brauchen

, deshalb .

4 war | Der Fahrkartenautomat | kaputt | **, deshalb** | ich | habe | kein Ticket

, deshalb .

b Wie kommen Sie zum Deutschkurs, zum Einkaufen oder in den Urlaub? Schreiben Sie.

Bus | Bahn | Zug | Auto | Fahrrad | Flugzeug | zu Fuß

Zum Deutschkurs / Zur Arbeit .

Zum Einkaufen .

In den Urlaub .

Ins Kino .

Zum See .

Nach Portugal .



Typisch Deutsch!
Das beliebteste Urlaubsziel der Deutschen bei Auslandsreisen ist Spanien. Außerdem machen die Deutschen auch sehr gerne kurze Ausflüge in Deutschland.

7 Verehrte Fahrgäste ...

Ergänzen Sie Wörter.

Wann fährt dein Zug?

GNALPßIMÄ ...1... um 17.38 Uhr, aber er hat wohl TUREVSPNGÄ ...2... .

Warum denn?

Keine Ahnung. Da steht nur, es gibt eine technische RGTUNÖS ...3... .

Warum sind Züge fast nie ÜNLIKTPCH ...4... ?

Ich weiß nicht. Hauptsache, er LLÄTF ...5... nicht ganz SUA ...6... .

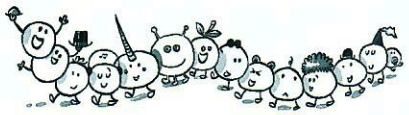
Telegram @shabarsbibliothek

8 Die Fahrkarten bitte!

Was ist Karim passiert? Sortieren Sie die Sätze.

- ☐ Der Schaffner sagt, er soll in Stuttgart aussteigen.
- ☐ Karim sitzt im Zug, er will nach Heidelberg.
- ☐ Der Schaffner sieht: Karim hat das Umsteigen in Mannheim verpasst.
- ☐ Ab Stuttgart braucht Karim eine neue Fahrkarte.
- ☐ Ein Schaffner kommt und kontrolliert seine Fahrkarte.

9 Knifflige Wörter



a Was passt zusammen? Verbinden Sie und schreiben Sie mit Artikel.

1	Reise	a	Fahrt	.....
2	Fahr	b	Steig	.....
3	Anschluss	c	Fahrt	.....
4	Fahr	d	Plan	.....
5	Rück	e	Möglichkeit	*die Reisemöglichkeit*
6	Ab	f	Karte	.....
7	Bahn	i	Zug	.....

b Wie heißt das Verb? Schreiben Sie.

1 die Ankunft .....
2 die Abfahrt .....
3 der Ausstieg .....
4 die Reservierung .....
5 die Dauer .....
6 die Fahrt .....

10 Hören, Teil 2

07

Sie hören drei Informationen aus dem Radio. Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe. Kreuzen Sie an: a, b oder c. Sie hören jeden Text **einmal.**

0 Wie wird das Wetter morgen?
- **a** Bewölkt.
- **b** Regnerisch.
- **c** ☒ Sonnig.

1 Wie ist die Situation auf der A1?
- **a** Es gibt einen Stau.
- **b** Es gibt keinen Stau.
- **c** Es regnet stark.

2 Wie ist das Wetter in Süddeutschland?
- **a** Es ist trocken.
- **b** Es regnet.
- **c** Es schneit stark.

3 Wann beginnt die Sendung zum Thema „Kindergeld"?
- **a** Um 15:00 Uhr.
- **b** Um 16:00 Uhr.
- **c** Um 17:00 Uhr.

Telegram @shabarsbibliothek

11 Lektionsabschluss: Alicias Blog – Verkehr in Deutschland

a Lesen Sie den Text und kreuzen Sie an: Richtig oder falsch?



Hallo ihr Lieben,
vielen Dank für euren Kommentare. Heute ist meine Thema „der Verkehr".

Die U-Bahnen und Busse in Frankfurt funktionieren ganz gut. Morgens kommen immer sehr viele Menschen für ihre Arbeit in die Stadt, deshalb sind die Bahnen sehr voll und man bekommt meistens keinen Sitzplatz. Aber sie sind fast immer pünktlich und fahren oft. Ich selbst fahre auch mit der U-Bahn zur Arbeit – außer im Sommer, da fahre ich mit dem Fahrrad. Es gibt viele Radwege in Frankfurt. Viele Radfahrer benutzen sie. Das gefällt mir. Ich finde, viele Menschen in Deutschland sind sehr umweltfreundlich.

Was ganz neu für mich war: Die Fernzüge sind manchmal nicht pünktlich, einige Menschen kommen viel zu spät an oder verpassen ihre Anschlusszüge und ärgern sich deshalb. Neulich haben wir Freunde in München besucht und sind 50 Minuten zu spät angekommen.
Es war in diesem Fall kein Problem, aber es hat mich gewundert. Ich verstehe nicht, wieso das mit der Pünktlichkeit bei Fernzügen nicht funktioniert. Könnt ihr etwas anderes als den Zug empfehlen? Ich bin nämlich in drei Wochen mit einer Freundin in Dresden verabredet. Fernbusse sollen eine gute Alternative sein, habe ich irgendwo gehört. Dauert die Fahrt damit meistens länger?

München finde ich übrigens sehr schön. Ganz anders als Frankfurt, aber auch schön. Nur den Dialekt dort habe ich überhaupt nicht verstanden, denn er ist ziemlich stark. Sogar mein Partner Thomas versteht in Bayern nicht alles, sagt er. Und noch ein paar Fragen: Was von Deutschland muss man unbedingt sehen? Habt ihr Tipps für Ausflüge oder einen Kurzurlaub?

Danke wie immer für Antworten und Kommentare.
Eure *Alicja*

		richtig	falsch
1	Alicja schreibt, dass Züge und S-Bahnen in Deutschland fast immer pünktlich sind.	☐	☐
2	Alicja findet die Radwege in Frankfurt gut.	☐	☐
3	In drei Wochen fährt sie nach München.	☐	☐
4	Sie fragt nach anderen Reisemöglichkeiten als den Fernzug.	☐	☐

b Beantworten Sie Alicjas Fragen. Schreiben Sie in Ihr Heft.

1 Könnt ihr etwas anderes als den Zug empfehlen? .....
2 Dauert die Fahrt mit dem Fernbus länger als mit dem Zug? .....
3 Was von Deutschland muss man unbedingt sehen? .....
4 Habt ihr Tipps für Ausflüge oder einen Kurzurlaub? .....

c Vergleichen Sie die Antworten von 11 b mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner und sprechen Sie.

Telegram @shabarsbibliothek

1 Wohnungsanzeigen

a Ergänzen Sie die Wörter.

~~bau~~	che	drat	Ein	Erd	ga	gen	kos	kü	mie	Mo	Ne	Qua	ra	schoss	Stell	ter	Tief

1 Die Wohnung ist in einem Neu bau .
2 Sie kostet 450 € zuzüglich ben ten.
3 Sie ist 61 me groß.
4 Man muss eine Kaution von zwei nats ten bezahlen.
5 Die Wohnung ist im ge .
6 Sie hat einen Balkon und eine bau .
7 Es gibt auch einen - platz.



b Lesen Sie eine Wohnungsanzeige und sprechen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

Partner/in A
3 ZKB, 72 qm, Altb., Stadtzentrum, EG, 620 € zzgl. 110 € NK, 2 MM Kaution, ab 15.03.

Partner/in B
Am Stadtpark: 2 Zi, 56 m², mit EBK und Blk., Neub. 1. OG, TG-Stellpl., 550 € inkl. NK, ab sofort

Die Wohnung hat ... .

Sie ist ... .

Man muss eine Kaution von ... bezahlen.

Es gibt ... .

Sie kostet ... .

Typisch Deutsch! – *mit* oder *ohne*?
In Deutschland unterscheidet man zwischen Warmmiete, das heißt inkl. = 1 Nebenkosten, und Kaltmiete, das heißt zzgl. = 2 Nebenkosten.

2 Einen Besichtigungstermin vereinbaren

08 a Hören Sie und kreuzen Sie alle richtigen Sätze an.

1 Frau Fischer ...
- a ☐ interessiert sich für eine 3-Zimmer-Wohnung.
- b ☐ hat im Moment keine Arbeit.
- c ☐ möchte die Wohnung nachmittags besichtigen.
- d ☐ kann die Wohnung erst nächste Woche besichtigen.

2 Die Wohnung ...
- a ☐ ist in einem alten Haus.
- b ☐ kostet 670 Euro plus Nebenkosten.
- c ☐ ist im Erdgeschoss.
- d ☐ ist in der Töpfergasse 6.

Telegram @shabarsbibliothek

b Ergänzen Sie den Dialog. Fünf Wörter passen nicht.

um | besuchen | vermieten | passt | am | früh | Wohnungsanzeige | später | Wohngemeinschaft | privat | besichtigen | frei | sieht



▶ Michael Hennemann.

▷ Hamza Magoro, guten Tag.
Ich habe Ihre ..... 1 .....
in der Zeitung gelesen. Sie ..... 2 .....
eine 2-Zimmer-Wohnung in Uni-Nähe?

▶ Ja, richtig. Die Wohnung ist noch ..... 3 ..... .

▷ Super. Kann ich sie ..... 4 ..... ?

▶ Ja, natürlich. Warten Sie, ich schaue mal in meinen Kalender. Heute und morgen klappt es leider nicht ... Können Sie ..... 5 ..... Donnerstag ..... 6 ..... 14 Uhr?

▷ Geht es auch etwas ..... 7 ..... ? 16 Uhr vielleicht? Oder 16.30 Uhr?

▶ 16.30 Uhr ..... 8 ..... gut. Die Adresse ist Universitätsstraße 124.

▷ Universitätsstraße 124. Vielen Dank, Herr Hennemann, dann bis Donnerstag.

▶ Ja, bis Donnerstag. Auf Wiederhören.

3 Wohnungsbesichtigung

a Was passt zusammen? Verbinden Sie.

1	Wie gefällt **Ihnen** das Bad, Frau Böhm?	a	Sie sagt, alle Zimmer gefallen **ihr** gut.
2	Und wie findet **Max** das Kinderzimmer?	b	Der gefällt **uns** auch gut.
3	Welches Zimmer findet **Pia** am schönsten?	c	Es gefällt **mir** ganz gut. Alles ist sehr modern.
4	Gefällt **Max und Pia** der Garten?	d	Es gefällt **ihm** nicht so gut. Er findet es zu klein.
5	Kinder, wie gefällt **euch** denn der Balkon?	e	Oh ja, der gefällt **ihnen** richtig gut.

b Was passt? Lesen Sie die Mini-Dialoge und unterstreichen Sie die richtigen Wörter.

1 ▶ Und, Frau Böhm, was sagen Sie? Gefällt **dir** | **ihnen** | **Ihnen** die Einbauküche?
▷ Ja, sie ist sehr praktisch. Nur die Farbe gefällt **ihm** | **ihr** | **mir** nicht so gut.

2 ▶ Pia und Max, schaut mal, hier ist das Bad. Na, wie gefällt **dir** | **euch** | **Ihnen** das?
▷ Die große Badewanne ist toll! Die gefällt **ihm** | **ihnen** | **uns** richtig gut.

3 ▶ Mein Sohn Max macht total gerne Sport.
▷ Na, dann gefällt **euch** | **ihm** | **ihr** bestimmt der Fußballplatz am Ende der Straße. Haben Sie den schon gesehen?

Telegram @shabarsbibliothek

4 Zuerst lese ich die Wohnungsanzeigen, dann ...

a Was macht Hamza Magoro morgen?
Ordnen Sie und schreiben Sie.

10.00 Uhr Zahnarzt
13.00 Uhr Mittagessen mit Peter
16.30 Uhr Wohnung besichtigen
19.00 Uhr Kino mit Amelie

1 geht | Zuerst | zum Zahnarzt | Hamza | .

.....

2 Peter | mit | isst | Dann | er | zu Mittag | .

.....

3 er | Danach | Wohnung | besichtigt | eine | .

.....

4 Kino | Amelie | geht | ins | Schließlich | mit | er | .

.....

b Was machen Sie morgen? Schreiben Sie vier Sätze.
Benutzen Sie die Ideen rechts oder Ihre eigenen Ideen.

die Hausaufgaben machen
zum Deutschkurs gehen
frühstücken
einkaufen gehen

1 Zuerst .....

.....

2 Dann .....

.....

3 Danach .....

.....

4 Schließlich .....

.....

c Sprechen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner. Variieren Sie den Dialog.

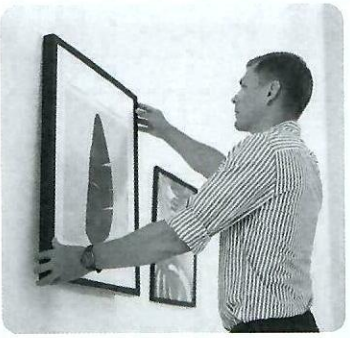
mit meinen Kindern spielen | die Fenster putzen | Deutsch lernen | zum Friseur gehen | den Vermieter anrufen | eine Wohnung besichtigen | meine Mutter besuchen | meine E-Mails lesen | zum Sport gehen | in die Stadt fahren | fernsehen | zum Flohmarkt gehen



Telegram @shabarsbibliothek

5 Der Umzug

a Welche Wörter passen? Markieren Sie.



1 Sollen wir den Sessel vor das Fenster hängen | legen | stellen?

2 Hast du den Schlüssel auf den Tisch gehängt | gelegt | gestellt?

3 Ich möchte das Bild hier an die Wand hängen | legen | stellen.

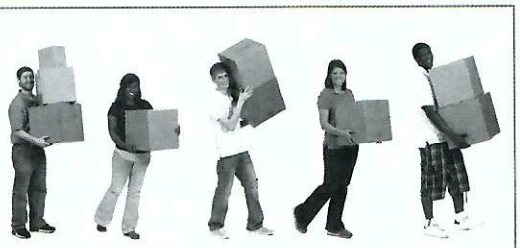
4 Wer hat denn die Kaffeemaschine ins Bad gehängt | gelegt | gestellt?

5 Hängen | Legen | Stellen wir den kleinen Teppich vor das Sofa?

b Ergänzen Sie die Tabelle.

das | den | die | die

		Wohin stellen wir die Kisten?
m.	**der** Balkon	auf ...1... Balkon
f.	**die** Tür	neben ...2... Tür
n.	**das** Fenster	vor ...3... Fenster
Pl.	**die** Stühle	neben ...4... Stühle



c Sprechen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

die Waschmaschine | der Flur | der Sessel | das Bad | der Tisch | das Regal | die Betten (Pl.) | das Kinderzimmer | der Kühlschrank | die Handtücher (Pl.) | Bilder (Pl.) | die Küche | das Wohnzimmer | der Teppich | die Lampe | die Couch | der Schrank | der Fernseher | die Sessel (Pl.) | die T- Shirts (Pl.)

Wohin stellen / legen / hängen wir den / die / das ...?

Auf ...
Neben ...
Vor ...
In ...

in das = **ins**

d Was passt? Ergänzen Sie in der richtigen Form.

hängen | legen | liegen | stehen | stellen



1 Wo ..... die Handtücher?



2 Wo ..... die Tasse?



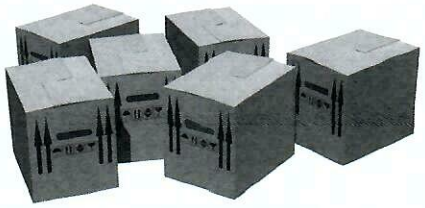
3 Wo ..... die Katze?

Telegram @shabarsbibliothek

e Ergänzen Sie die Tabelle.

dem | dem | den | der

		Wo stehen die Kisten?
m.	**der** Balkon	auf ____1____ Balkon
f.	**die** Tür	neben ____2____ Tür
n.	**das** Fenster	vor ____3____ Fenster
Pl.	**die** Stühle	neben ____4____ Stühlen



f Sprechen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner mit den Wörtern aus 5c.

Wo steht / liegt / hängt der / das / die ...?

Auf ...
Neben ...
Vor ...
In ...

in dem = **im**

6 *Wohin* oder *wo*?

Was passt zusammen? Schreiben Sie vier Fragen in Ihr Heft. Es gibt mehrere Möglichkeiten.

	legen	
	liegt	wir die Teller und Tassen?
Wohin	hängen	der Schlüssel?
Wo	hängt	die Blumenvase?
	stellen	wir die Jacken?
	steht	

7 Wie richten wir das Schlafzimmer ein?

a Sehen Sie sich das Bild an und beantworten Sie die Fragen.

1 Wo sind die Kissen?
2 Wo hängen die Lampen?
3 Wo steht der Tisch?
4 Wo hängt der Vorhang?
5 Wo steht die Blumenvase?



das Kissen – die Kissen
die Bettdecke – die Bettdecken

Telegram @shabarsbibliothek

b Sie haben eine neue Wohnung und möchten das Schlafzimmer einrichten. Was stellen, legen oder hängen Sie wohin? Schreiben Sie in Ihr Heft.

8 Im neuen Haus

Welcher Brief passt zum Gespräch? Hören Sie und kreuzen Sie an. 09

1 ☐

Liebe Mieterinnen und Mieter,

leider werfen einige Hausbewohner/innen Ihren gesamten Müll immer noch in die Restmülltonne. Es hat deshalb schon Probleme mit der Müllabfuhr gegeben und ich bitte Sie noch einmal dringend: Trennen Sie Ihren Müll und werfen Sie wirklich nur Restmüll in die Restmülltonne. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen
Peter Groß

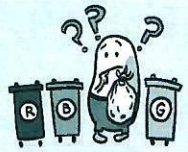
2 ☐

Liebe Mieterinnen und Mieter,

ich habe von mehreren Personen hier im Haus gehört, dass wir zu wenige Mülltonnen haben. Deshalb habe ich bei der Stadt angerufen und es gibt gute Neuigkeiten: Ab April bekommen wir zwei neue Mülltonnen. Die zusätzlichen Tonnen sind nicht teuer und erhöhen Ihre Nebenkosten nur minimal.

Mit freundlichen Grüßen
Peter Groß

Typisch Deutsch!
In Deutschland sortiert man den Müll, deshalb gibt es farbige Mülltonnen.
Die Mülltonnen haben meistens diese Farben:
gelb: Verpackung
grau: Restmüll
grün: Biomüll
blau: Papier



9 Nachrichten für die Nachbarn

a Welche Aussage passt zu welchem Text? Ordnen Sie zu. Für eine Situation gibt es keinen Text. Schreiben Sie ein X.

1 ☐ Die kleine Tochter von Frau Sanders hat ihren Schal verloren.

2 ☐ Sie können in den nächsten Wochen den Flur nicht putzen.

3 ☐ Sie möchten gebrauchte Möbel kaufen.

a

Liebe Hausbewohner,

wir ziehen am Samstag in unsere neue Wohnung im 3. OG ein. Es kann sein, dass es an diesem Tag etwas lauter wird, deshalb bitten wir um Ihr Verständnis.

Vielen Dank!
Maren & Uli Mey

b

Liebe Nachbarn,

ich habe am Samstag einen kleinen, rosa Schal vor den Garagen gefunden. Wem gehört der? Sie können ihn bei Sabine Lambert im ersten Stock abholen.

c

Wir verkaufen ein weißes Regal (perfekt für Bad oder Diele), zwei kleine Tische und vier Küchenstühle (fast neu). Interessiert? Bitte bei Familie Özcan im 2. Stock klingeln.

d

Handy verloren!
Ich habe gestern den Hausflur geputzt und das Handy auf den Briefkasten gelegt. Da habe ich es wohl vergessen. Hat es jemand gefunden? Bitte bei Jan Toma abgeben. Danke!

Telegram @shabarsbibliothek

b Frau Sanders hat die Nachricht von Frau Lambert gelesen und möchte den Schal abholen. Ordnen Sie den Dialog.



..... Frau Sanders! Guten Morgen.

..... Ach, der Schal gehört Ihrer Tochter.
Einen Moment. Ich hole ihn .... So, hier ist er.

..... Danke, Ihnen auch.

1 Guten Morgen Frau Lambert.

..... Vielen Dank, Frau Lambert. Das ist wirklich sehr nett.

..... Ich habe Ihre Nachricht gelesen.
Sie haben den Schal von meiner Tochter gefunden?

..... Sehr gerne. Und einen schönen Tag noch.

c Lesen Sie Situation 3 und Text c in Aufgabe 9a noch einmal. Schreiben Sie einen ähnlichen Dialog und spielen Sie dann mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner den Dialog.

10 Die Einweihungsparty

Ich habe eine neue Wohnung und mache eine Einweihungsfeier. Kommst du?

a Ordnen Sie und ergänzen Sie die Antworten.

1 komme | gerne | Ich | sehr

Danke für die Einladung. .....

2 die Feier | denn | findet | statt | Wo

Ja, gerne. .....?

3 wie viel | Uhr | Um | denn

Ja, gerne. .....?

4 kann | Am | nicht | leider | Samstag | ich

....., aber vielen Dank für die Einladung.

b Sie laden Ihre Partnerin / Ihren Partner zu einer Einweihungsparty ein. Benutzen Sie die Sätze aus Übung 10a und spielen Sie den Dialog. Tauschen Sie dann die Rollen.

11 Hören, Teil 1

10 Sie hören drei Ansagen am Telefon. Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe. Ergänzen Sie die Telefonnotizen. Sie hören jeden Text **zweimal.**

Besichtigungstermin

Wo: .....

Neuer Termin um:
16.00 Uhr

Lieferung

Was: .....

Mittwochvormittag oder
Donnerstagnachmittag

Telefonauskunft

Vorwahl 069

Rufnummer .....

Telegram @shabarsbibliothek

12 Lektionsabschluss: Alicjas Blog – Wohnungssuche

a Lesen Sie den Text und kreuzen Sie an: Richtig oder falsch?

Hallo ihr Lieben,



es gibt große Neuigkeiten: Mein Freund Thomas hat bald einen neuen Job in Berlin! Er kann dort als Informatiker arbeiten. Der Job ist wirklich super und Thomas soll schon in zwei Monaten anfangen. Das heißt, wir ziehen um. Ich freue mich sehr auf die neue Stadt und finde nach meinem Deutschkurs dort bestimmt eine gute Arbeit.

Wir lesen jetzt jeden Tag die Wohnungsanzeigen im Internet und haben auch schon ein paar interessante Angebote gefunden, aber nicht viele. Die meisten Wohnungen in Berlin sind sehr teuer. Gestern haben wir eine 2-Zimmer-Wohnung im Stadtteil Kreuzberg gefunden. Die Wohnung ist 67 m² groß und hat eine ganz neue, praktische Einbauküche. Die Küche gefällt uns richtig gut – na ja, auf dem Foto jedenfalls. Leider hat die Wohnung keinen Balkon und einen Garten gibt es auch nicht. Der Mietpreis ist aber ganz okay und wir können die Wohnung am nächsten Freitag besichtigen. Der Termin ist um 17 Uhr.

Vor zwei Wochen hatten wir schon mal einen Besichtigungstermin. Ich habe gedacht, zu diesem Termin kommen drei Personen - die Vermieterin, Thomas und ich. Aber nein: Es waren über zwanzig Leute da! Thomas sagt, das ist in den großen Städten in Deutschland ganz normal. Der Vermieter sammelt zuerst Informationen von allen und wählt dann die passenden Mieter für die Wohnung aus. Und das geht so: Wer sich für die Wohnung interessiert, füllt ein Formular aus. Es heißt Mieterselbstauskunft. In diesem Formular beantwortet man Fragen zur persönlichen und beruflichen Situation, zum Beispiel Beruf, Kinder, Haustiere und Einkommen (wie viel Geld man verdient). Dann kann der Vermieter entscheiden, wer zur Wohnung passt. Bei der letzten Besichtigung haben wir die Wohnung leider nicht bekommen, aber wer weiß, vielleicht klappt es ja diesmal.

Welche Erfahrungen habt ihr bei der Wohnungssuche gemacht? Ich freue mich auf eure Geschichten.

Eure *Alicja*

		richtig	falsch
1	Alicja und Thomas ziehen bald nach Berlin.	☐	☐
2	Sie haben ein Angebot für eine Wohnung mit Garten gefunden.	☐	☐
3	Alicja und Thomas haben am Freitagvormittag einen Besichtigungstermin.	☐	☐
4	Zur letzten Besichtigung sind nur drei Personen gekommen.	☐	☐
5	Alicja erklärt, was eine Mieterselbstauskunft ist.	☐	☐
6	In einer Mieterselbstauskunft gibt man auch Informationen zum Beruf an.	☐	☐

b Wie haben Sie Ihre Wohnung gefunden? Sprechen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

Telegram @shabarsbibliothek

1 Wer ist zuständig?

a Ordnen Sie die Silben. Wie heißen die Behörden? Schreiben Sie die Ämter mit Artikel.

Agen	~~Aus~~	Ein	Fa	KfZ-Zu	Stan	amt	amt	~~be~~	beit	für Ar	~~hör~~	~~de~~	des	kas	~~länder~~	lassungs	melde	milien	se	stelle	tur	wohner

1 *die Ausländerbehörde* 4 .....

2 ..... 5 .....

3 ..... 6 .....

b Welche Behörde ist zuständig? Fragen und antworten Sie im Kurs.
Antworten Sie mit den Wörtern aus Aufgabe 1a.

heiraten | mein Auto anmelden | Kindergeld beantragen | eine neue Arbeit finden | meine neue Wohnung anmelden | mein Visum abholen

Ich möchte heiraten. Wohin muss ich gehen?

Geh zum Standesamt.

c Finden Sie die Wortgrenzen und schreiben Sie die Wörter mit Artikel.

führerscheingeburtsurkundereisepassfamilienbuchheiratsurkundeausweisaufenthaltserlaubnisarbeitserlaubnis

1 ..... 5 .....

2 ..... 6 .....

3 ..... 7 .....

4 ..... 8 .....

d Wie heißen die Wörter? Ergänzen Sie.



1 ein anderes Wort für Amt B__h_____

2 ein anderes Wort für Eheschließung H_____

3 ein anderes Wort für Kraftfahrzeug (Kfz) A_____

4 wichtige Papiere wichtige U_____ l_____

5 einen Antrag stellen etwas be_____

6 Das ist nicht meine Aufgabe. Ich bin nicht zu_____.

Telegram @shabarsbibliothek

2 Ich brauche eine Auskunft.

a Ergänzen Sie.

warten | anmelden | brauchen | ziehen | stellen | ausfüllen | beantragen

▶ Ich habe eine neue Wohnung und möchte diese Wohnung ..... 1 .....

▷ Gerne. Ich gebe Ihnen hier dieses Formular. Das müssen Sie ..... 2 .....

▶ Dann habe ich noch eine Frage. Kann ich bei Ihnen auch Wohngeld ..... 3 .....?

▷ Tut mir leid. Ich bin nicht zuständig. Das macht die Wohngeldstelle in Zimmer 108. Dort können Sie Ihren Antrag ..... 4 ...... Sie ..... 5 ..... hier keinen Termin, nur etwas Zeit. Sie müssen eine Nummer ..... 6 ..... und etwas ..... 7 .....

b Hören Sie und ergänzen Sie die Wörter. 11

1 Die Frau möchte einen Antrag auf Kindergeld .....

2 Kindergeld kann sie bei der Familienkasse .....

3 Die Familienkasse ist ..... Theater.

4 Mittwochs und freitags ist die Familienkasse nicht .....

5 Sie ..... keinen Termin.

6 Bei der Familienkasse muss sie warten.
Sie muss eine Nummer .....

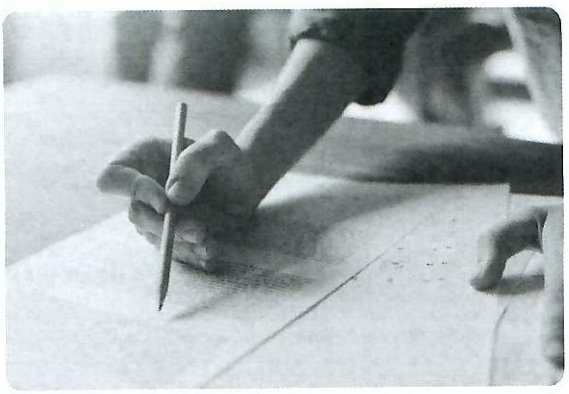
Typisch Deutsch!
Die Formulare der Familienkasse finden Sie im Internet in vielen Sprachen übersetzt.
www.arbeitsagentur.de
> Familien und Kinder
> Downloads
> Weitere Downloads

c Hören Sie den zweiten Teil des Gesprächs und kreuzen Sie an: Richtig oder falsch? 12

		richtig	falsch
1	Die Frau soll mit ihrem Mann und ihrem Sohn kommen.	☐	☐
2	Für den Antrag auf Kindergeld braucht sie die Geburtsurkunde und andere Formulare.	☐	☐
3	Im Internet kann sie einen Termin ausmachen.	☐	☐
4	Das Antragsformular gibt es nicht in ihrer Sprache.	☐	☐
5	Bei Fragen kann sie immer anrufen.	☐	☐

d Was passt nicht? Streichen Sie das Wort durch.

1 einen Antrag beantragen | stellen
2 Kindergeld beantragen | stellen
3 ein Antragsformular anfüllen | ausfüllen
4 den Antrag unterschreiben | anschreiben
5 Formulare einladen | herunterladen
6 ein Formular ausfüllen | bezahlen
7 eine Arbeitserlaubnis anmelden | beantragen
8 ein Auto ausfüllen | anmelden
9 eine Wohnung finden | stellen



Telegram @shabarsbibliothek

3 Wenn ..., (dann) ...

a Verbinden Sie die Sätze.

1 Der Kurs ist zu Ende. Ich gehe nach Hause.
Wenn der Kurs zu Ende ist, (dann) gehe ich nach Hause.

2 Ich kann besser Deutsch schreiben. Ich finde leichter eine Arbeit.
.....

3 Ich habe eine gute Arbeit. Ich finde einfacher eine Wohnung.
.....

b Variieren Sie die Sätze aus Aufgabe 3a wie im Beispiel.

1 *Ich gehe nach Hause, wenn der Kurs zu Ende ist.*
2 .....
3 .....

c Ordnen Sie die Wörter und schreiben Sie die Sätze.



1 wenn | wollen | Sie | keine Nummer | ziehen | , | Sie | online machen | können | einen Termin
.....

2 wenn | wollen | Auto fahren | du | , | du | brauchen | einen Führerschein
.....

3 wenn | ihr | wollen | beantragen | einen Parkausweis | , | zum Einwohnermeldeamt | müssen | ihr | gehen
.....

4 einen Antrag auf Wohngeld | stellen | wir | müssen | , | wenn | bekomme | wir | die neue Wohnung
.....

5 ich | meiner Kollegin | gerne | helfen | , | wenn | mit dem Computer | haben | sie | Probleme
.....

d Was machst du, wenn ...? Schreiben Sie Fragen auf Kärtchen. Fragen Sie im Kurs.

es regnet | die Sonne scheint | du bist müde | du hast dein Handy verloren | du hast Kopfschmerzen

Was machst du, wenn es regnet?

Dann bleibe ich zu Hause.

Wenn es regnet, bleibe ich zu Hause.

Telegram @shabarsbibliothek

4 Familie Schmidt und ihre Angehörigen

a Lesen Sie den Text und ergänzen Sie.

Cousine | Cousin | Eltern | Enkel | Neffe | Nichte | Oma | Opa | Onkel | Schwager | Tante | Schwiegereltern

Hallo Juan,
ich möchte dir heute etwas über meine Familie schreiben und über die schwierigen Familienwörter in der deutschen Sprache. Ich hoffe, ich kann sie dir gut erklären.
Wir haben jetzt eine Wohnung in der Rückertstraße. Ich wohne jetzt dort mit meinen ....1...., meinem Vater und meiner Mutter. Mein ....2...., der Bruder von meinem Vater, wohnt auch hier im Haus zusammen mit seiner Frau, meiner ....3.... . Beide haben auch zwei Kinder, Julia und Martin, also meine ....4.... und mein ....5...., mit ihnen verstehe ich mich sehr gut.
Meine Schwester hat jetzt eine eigene Wohnung, nicht weit von hier, in der Schwedlerstraße. Sie wohnt dort mit ihrem Mann, meinem ....6.... . Sie haben auch einen Sohn und eine Tochter, das sind dann meine ....7.... und mein ....8.... . Sie werden uns am Wochenende besuchen kommen. Und dann kommen auch meine Großeltern, mein ....9.... und meine ....10.... . Sie wollen ihre Kinder und ihre ....11.... gerne wieder mal sehen.
Es wird also ein großes Familientreffen.
Erzähl noch etwas von dir. Du hast ja geheiratet. Habt ihr schon eine Wohnung gefunden? Oder wohnt ihr immer noch bei den Eltern deiner Frau, bei deinen ....12.... ?
Viele Grüße
Tanja

b Ergänzen Sie.

1 Das ist die Mutter von Anna. Das ist ..... Mutter.

2 Das sind die Kinder von Peter. Das sind ..... Kinder.

3 Das ist der Onkel von Martina. Das ist ..... Onkel.

4 Das ist der Vater von Lukas. Das ist ..... Vater.

c Ergänzen Sie die Tabelle.

Vater	*Mutter*	*Eltern*
1	2	Brüder, ...3.... Geschwister
4	5	Enkelkinder
Onkel	6	–
7	Nichte	–
Cousin	8	–
9	Schwägerin	–
Schwiegervater	10	–

Telegram @shabarsbibliothek

d Schreiben Sie einer Freundin/einem Freund etwas über Ihre Familie. Die Wörter aus 4c helfen.

Hallo _____,

ich möchte dir heute etwas über meine Familie schreiben.

Meine Familie ist _____. Ich habe _____

_____.

Meine Eltern leben in _____.

_____.

_____.

_____.

_____.

5 Haben wir alles?

a Juan und Anita wollen einen Antrag auf Kindergeld stellen.
Lesen Sie den Dialog und kreuzen Sie an: Richtig oder falsch?



Juan: So, Anita, ich glaube, wir haben jetzt alle Unterlagen.

Anita: Also, wir haben den Ausweis, die Geburtsurkunde, das Antragsformular. Aber hier steht bei Geburtsurkunde: „Bitte die Urkunde mit beglaubigter Übersetzung".

Juan: Ja natürlich, ich habe die Übersetzung. Wo ist sie? Hier liegen so viele Papiere, ich kann einfach nichts mehr finden. Ach, das ist mir schon so oft passiert. Ich habe doch alles in den roten Ordner gelegt, dort wo die anderen Papiere sind.

Anita: Schau mal, ist sie das?

Juan: Ja, super. Dann lege ich jetzt die Papiere in einen Briefumschlag.

		richtig	falsch
1	Juan denkt zuerst, für den Antrag auf Kindergeld fehlt nichts mehr.	☐	☐
2	Auf der Geburtsurkunde steht noch etwas.	☐	☐
3	Juan sucht immer wieder etwas.	☐	☐
4	Am Schluss haben Juan und Anita immer noch nicht alles für den Antrag auf Kindergeld.	☐	☐

b Ergänzen Sie: *alles, nichts, etwas.*

1 ▶ Kannst du mir _____ Geld leihen? ▷ Nein, tut mir leid, ich habe _____ dabei.

2 ▶ Haben Sie _____ gefragt? ▷ Nein, ich habe _____ gefragt.

3 ▶ Haben wir _____ eingekauft? ▷ Nein, es fehlt _____ Brot.

4 ▶ Gestern habe ich _____ gemacht. ▷ Ich habe nur _____ gelesen.

Telegram @shabarsbibliothek

6 Kann ich Sie etwas fragen?



Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

erklären	wiederholen	verstehen	fragen	bedeuten

▶ Entschuldigung. Kann ich Sie etwas ..... 1 ..... ?

Ich ..... 2 ..... das Wort „Familienstand“ nicht.

▷ Familienstand ..... 3 ..... : verheiratet, ledig, geschieden.

▶ Entschuldigen Sie, Sie sprechen sehr schnell, können Sie das bitte ..... 4 ..... ?

▷ Ja gerne, ich sage es gerne noch einmal: verheiratet, ledig, geschieden.

▶ Und das Wort „Staatsangehörigkeit“? Können Sie mir das auch ..... 5 ..... ?

▷ Das ist dasselbe wie Nationalität.

7 Bitte vollständig ausfüllen!

Ordnen Sie die Wörter der Erklärung zu.

Ehepartner	Familienname	Familienstand	Anschrift	Geburtsname	Geburtsort	Geschlecht	Staatsangehörigkeit

1 Hier bin ich geboren. .....

2 Das war mein Name früher. .....

3 Das ist mein Mann. .....

4 Das ist meine Nationalität. .....

5 Ich bin verheiratet. Das ist mein ... .

6 Das ist unser Nachname. .....

7 Männlich oder weiblich? .....

8 Das ist meine Adresse. .....

8 Knifflige Wörter



Was passt? Ergänzen Sie die Verben im Perfekt.

ablehnen	ausfüllen	genehmigen	fehlen	stellen	beantragen

1 Ich habe vor zwei Monaten bei der Familienkasse Kindergeld ..... .

2 Jetzt bekomme ich das Kindergeld. Die Familienkasse hat den Antrag ..... .

3 Ich habe einen Antrag auf Wohngeld ..... . Leider bekomme ich noch kein Wohngeld.

4 Auf dem Antrag hat meine Unterschrift ..... .

5 Ich habe den Antrag auch nicht richtig ..... .

6 Deshalb hat das Wohnungsamt meinen Antrag ..... .

Telegram @shabarsbibliothek

9 Lesen, Teil 1

Lesen Sie die Aufgaben 1–5 und die Information.
Kreuzen Sie an: a, b oder c.

Beispiel

0 Sie ziehen in eine neue Wohnung.
- ~~a~~ 1. Stock
- **b** 4. Stock
- **c** anderes Stockwerk

1 Die Stadt soll alte, kaputte Möbel mitnehmen.
- **a** 2. Stock
- **b** 4. Stock
- **c** anderes Stockwerk

2 Sie möchten finanzielle Hilfe für eine neue Wohnung beantragen.
- **a** EG
- **b** 1. Stock
- **c** anderes Stockwerk

3 Ihre Tochter möchte bald heiraten. Sie suchen Informationen für sie.
- **a** 3. Stock
- **b** 4. Stock
- **c** anderes Stockwerk

4 Sie möchten Dokumente herunterladen.
- **a** EG
- **b** 1. Stock
- **c** anderes Stockwerk

5 Sie suchen Informationen zum Integrationskurs.
- **a** EG
- **b** 5. Stock
- **c** anderes Stockwerk

Amtshaus Neustadt

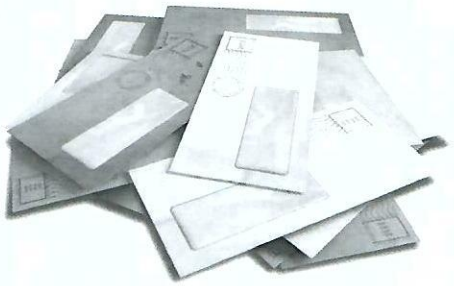
5. Stock	*Ausländerbehörde:* Aufenthaltserlaubnis, geförderte Sprachkurse für Zugewanderte
4. Stock	*Jugend- und Sozialamt:* einmalige finanzielle Hilfen für Möbel und andere Einrichtungsgegenstände, Jugendsozialarbeit, Kinderbetreuung, Kostenübernahme (Kita, Krippe, Krabbelstube)
3. Stock	*Standesamt*: Eheschließungen, Ausstellung von Geburtsurkunden und Heiratsurkunden
2. Stock	*Umweltamt:* An- und Abmeldung von Mülltonnen, Müll- und Abfallabholung, Anträge zur Abholung von Sperrmüll, Entsorgung von Sondermüll, Energiesparen, Umweltplakette
1. Stock	*Bürgerbüro:* Anmeldung und Abmeldungen von Wohnungen, Ausweise und Pässe, Beantragung von polizeilichen Führungszeugnissen, Beglaubigungen aller Dokumente
EG	*Service und Informationszentrum:* öffentliches Internet, WLAN, Besuchertoiletten, Berufsberatung der Arbeitsagentur für Zugewanderte

Telegram @shabarsbibliothek

10 Lektionsabschluss: Alicjas Blog – Behörden

Lesen Sie den Text und kreuzen Sie an: Richtig oder falsch?

Ihr Lieben,



mein Thema heute sind die Behördensprache und die komplizierten deutschen Wörter in Formularen. Ich habe euch schon in meinem letzten Blog etwas über das Formular „Mieterselbstauskunft" erzählt. Ich denke, das kann man ganz gut verstehen, wenn man das Wort in drei Teile teilt: in „Mieter", „selbst" und „Auskunft". Jetzt bin ich gerade auf der Webseite des Standesamts. Ja ..., ihr könnt euch schon denken warum ... wir möchten gern bald heiraten ☺. Welche Papiere braucht man dazu? Gut, ich brauche meine Geburtsurkunde mit Übersetzung, die Meldebescheinigung und meinen Ausweis. Das verstehe ich. Aber dann steht hier noch etwas von einem Ehefähigkeitszeugnis aus meinem Land. Ehe? Fähigkeit? Zeugnis? Manchmal sind lange Wörter doch nicht so einfach zu verstehen. Was bedeutet das jetzt genau?

Auf jeden Fall wollen wir, Thomas und ich, nächste Woche persönlich zum Standesamt gehen. Dort bekommen wir sicher alle Informationen. Brauche ich das Dokument wirklich? Wenn ja, wie kann ich es bekommen? Kann ich es online beantragen oder muss ich nach Polen fahren?

Amtsdeutsch ist kompliziert. Aber ich möchte immer besser Deutsch sprechen und auch die Behördensprache verstehen. Vielleicht gibt es Seiten im Internet mit einer Übersetzung von Behördensprache in einfaches, normales Deutsch? Weiß jemand etwas?

Bei meiner Internetrecherche habe ich auch die Behörden-Servicenummer 115 gefunden. Diese Nummer kann man in ganz Deutschland wählen, ohne Vorwahl. Man bekommt, so lese ich, Antworten auf sehr viele Fragen.

Zu welcher Behörde muss ich gehen, wenn ich etwas wissen möchte? Welche Unterlagen brauche ich, wenn ich umziehen möchte? Wir wollen ja bald umziehen nach Berlin. Leider gibt es den Service hier in Frankfurt nur auf Deutsch und Englisch.

Habt ihr diese Nummer schon einmal ausprobiert?

Ist das in Berlin auch so? Weiß das jemand?

Danke für eure Antworten.
Alicja

		richtig	falsch
1	Alicja findet lange deutsche Wörter immer sehr kompliziert.	☐	☐
2	Alicja und Thomas wollen heiraten.	☐	☐
3	Sie hat die wichtigsten Papiere für die Heirat schon auf Deutsch.	☐	☐
4	Sie ist noch nicht beim Standesamt gewesen.	☐	☐
5	Sie fragt die Leser nach Sprachkursen für Behördendeutsch.	☐	☐
6	Sie hat schon gute Erfahrungen mit der Nummer 115 gemacht.	☐	☐

Telegram @shabarsbibliothek

1 Wer ist wie lange hier?

a Welche Verben passen? Markieren Sie.

1 Irena ist vor zwei Jahren nach Deutschland gekommen | gelebt | gegangen.

2 Francesco geht | lebt | wohnt seit fünf Monaten in Deutschland.

3 Seit Februar hat | hatte | bekommt Jonathan eine neue Arbeit.

4 Genau vor vier Jahren haben wir hier gelebt | geboren | geheiratet.

b Was passt? Ergänzen Sie. Achtung, nicht in jeder Lücke steht etwas.

im | bis | Wann | bald | vor | vor | Seit | seit | seit | -en | -en | -en | -em

▶ ___1___ ist eigentlich David nach Deutschland gekommen?

▷ Warte mal ... Das war ___2___ März.

▶ Ach, dann ist er ja schon ___3___ fast ein___4___ Jahr___5___ hier!

▷ Ja, die Zeit vergeht schnell. Ich bin ja schon ___6___ mehr als drei Jahr___7___ hier her gekommen.

▶ Stimmt! Und ___8___ vier Jahr___9___ habe ich dich getroffen.

▷ Zum Glück! ___10___ vier Jahr___11___ sind wir zusammen! Hoffentlich lernt David auch ___12___ eine nette Frau kennen. Ich wünsche es ihm!

▶ Ich auch. Sein Praktikum geht noch ___13___ Juli. Danach hat er wieder mehr Zeit.

c Arbeiten Sie zu zweit. Fragen Sie und geben Sie Informationen zu den Personen.

Seit wann ist sie in Deutschland?

Seit wann ist sie im Deutschkurs?

Wann ist er nach Deutschland gekommen?

Wie lange besucht er schon den Deutschkurs?



Name: Naima
nach Deutschland gekommen: 15. Juni
Beginn Deutschkurs: 5. September



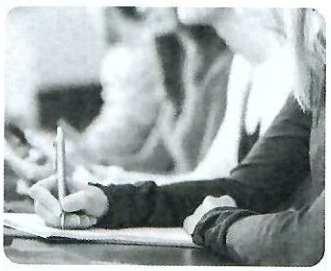
Name: Pavel
nach Deutschland gekommen: Januar
Beginn Deutschkurs: Februar

Telegram @shabarsbibliothek

2 Schule und Ausbildung – wie funktioniert das?

a Was passt? Ordnen Sie zu und ergänzen Sie die Tabelle.

1	Abitur	a	An dieser Schule kann man Abitur machen.
2	Berufsschule	b	Dort lernt man in der Ausbildung die Theorie.
3	Realschulabschluss	c	der mittlere Schulabschluss
4	Weiterbildung	d	der höchste Schulabschluss
5	Gymnasium	e	Wenn man nach der Ausbildung etwas lernt.



1	2	3	4	5
d				

b Was passt wohin? Ordnen Sie zu. Manche Wörter passen mehrmals.

Student | Firma | Englischkurs | Prüfung | Volkshochschule | studieren | Zeugnis | Schulabschluss | Abitur | Berufsschule | Universität

1 Schule: .....

2 Ausbildung: .....

3 Studium: .....

4 Weiterbildung: .....

3 Und so ist das bei uns!

Lesen Sie den Text und kreuzen Sie an: Richtig oder falsch?

Typisch Deutsch!
Österreichische Universitäten sind sehr beliebt bei deutschen Studenten und auch viele Österreicher studieren eine Zeit lang in Deutschland.

Wie sieht das Ausbildungssystem in unserem deutschsprachigen Nachbarland aus? In Österreich gibt es auf den ersten Blick ähnliche Schulen wie in Deutschland, und auch das Universitätssystem ist vergleichbar. Das Abitur heißt in Österreich Matura, damit kann man ebenfalls an der Universität studieren. Ein großer Unterschied ist aber, dass man in Österreich die Schule schon mit einer Berufsausbildung kombinieren kann. Man kann zum Beispiel eine berufsbildende höhere Schule besuchen und dort die Matura und gleichzeitig eine Berufsausbildung machen. Dann geht man aber insgesamt 14 Jahre zur Schule. Es ist auch möglich, die Schule früher ohne Matura, aber mit abgeschlossener Ausbildung zu verlassen.

		richtig	falsch
1	Die Schulformen und das Universitätssystem sind in Österreich und Deutschland ähnlich.	☐	☐
2	In Österreich kommt die Berufsausbildung immer nach der Matura.	☐	☐
3	Bis zur Matura dauert es oft länger als in Deutschland bis zum Abitur.	☐	☐

Telegram @shabarsbibliothek

4 Drei Lebenswege

a Schreiben Sie die Sätze im Perfekt.

1 Ich kaufe ein.

→ Gerade *habe ich eingekauft* .

2 Wann stehst du auf?

→ Wann ..... ?

3 Warum schließt sie ihr Studium nicht ab?

→ Warum ..... ?

4 Marcel lädt mich zu seinem Geburtstag ein.

→ Marcel ..... .

5 Was bringst du ihm mit?

→ Was ..... ?

6 Rufst du mich an?

→ ..... ?

7 Ich fange eine Weiterbildung an.

→ Im Januar ..... .

b Wer ist dieser Mann? Schreiben Sie einen Text über seinen Lebensweg und benutzen Sie die angegebenen Verben im Perfekt.

anfangen | arbeiten | ins Ausland gehen | treffen | heiraten | jobben | machen | abschließen | suchen | finden



Telegram @shabarsbibliothek

c Ordnen Sie die Silben und schreiben Sie. Nicht alle Silben passen.

1 Wann haben Sie zuletzt Ihre Hausaufgaben _____? *GES SEN VER GE*

2 Wen haben Sie gestern _____? *GE AN EN RUF*

3 Wann haben Sie mit dem Deutschkurs _____? *EN AN FANG GE*

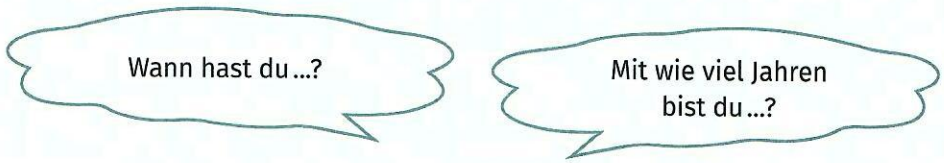
4 Mit wie vielen Jahren sind Sie in die Schule _____? *KOM GE MEN*

5 Wer hat Ihnen das Ausbildungssystem in Deutschland _____? *KLÄRT GE ER*

6 Haben Sie schon mal Ihr Handy _____? *LOR VER GE EN*

7 Wen haben Sie letzten Monat _____? *SUCH BE GE T*

d Sprechen Sie zu zweit: Stellen Sie die Fragen aus 4c und antworten Sie.



5 Mein Bildungsweg

a Wer sagt das? Hören Sie und kreuzen Sie an. 13

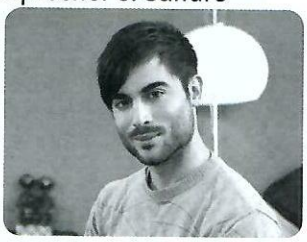
Sprecher 1: Stefan



Sprecher 2: Karim



Sprecher 3: Sandro



1 Ich bin für die Liebe nach Deutschland gekommen.
☐ Stefan ☐ Karim ☐ Sandro

2 Ich bin viel gereist.
☐ Stefan ☐ Karim ☐ Sandro

3 Ich mache gerade eine Ausbildung.
☐ Stefan ☐ Karim ☐ Sandro

4 In meiner Heimat habe ich ein Studium angefangen.
☐ Stefan ☐ Karim ☐ Sandro

5 Ich habe eine Ausbildung gemacht.
☐ Stefan ☐ Karim ☐ Sandro

6 Ich hatte einen Job in einem Hotel.
☐ Stefan ☐ Karim ☐ Sandro

7 Als Kind war ich zwei Jahre im Ausland.
☐ Stefan ☐ Karim ☐ Sandro

8 Ich habe ein Praktikum in Deutschland gemacht.
☐ Stefan ☐ Karim ☐ Sandro

Telegram @shabarsbibliothek

b Latifas Weg. Nummerieren Sie die Stationen.



- ☐ Vor vier Jahren ist die ganze Familie nach Deutschland gekommen.
- ☐ Latifa hat mit 16 Jahren ihren Schulabschluss gemacht.
- ☐ Seit zwei Jahren arbeitet sie in einer Bäckerei in Köln.
- ☐ Schon mit 20 Jahren hat sie geheiratet und ein Kind bekommen.
- ☐ Nach der Schule hat sie eine Ausbildung als Bäckerin gemacht.
- ☐ Natürlich hat Latifa zuerst Deutsch gelernt.

6 Weiterbildung für Beruf und Alltag

a Schreiben Sie die Wörter mit Artikel.

BERATUNGKENNTNISSEWEITERBILDUNGKURSGEBÜHRPRAKTIKUMVORSTELLUNGSGESPRÄCHNACHRICHTBEWERBUNG

1 *die Beratung* ..... 5 .....

2 ..... 6 .....

3 ..... 7 .....

4 ..... 8 .....

b Was passt? Lesen Sie den Dialog und ergänzen Sie die Wörter aus Aufgabe 6a.

▶ Hast du schon die ..1.. en im neuen Kursprogramm gesehen?

▷ Ja. Ich finde das ..2.. straining sehr interessant.

▶ Ja, das habe ich auch überlegt. Meinst du, da geht es auch um das ..3.. ?

▷ Ja, ich glaube schon. Es ist sicher nicht nur der schriftliche Teil.

▶ Und meinst du, die ..4.. ist für Arbeitslose niedriger?

▷ Keine Ahnung. Schreib doch eine ..5.. an die Kursleiterin.
Oder geh am Donnerstag zur ..6.. .

▶ Stimmt, ich frage auf jeden Fall mal nach. Wann beginnt eigentlich dein ..7.. ?

▷ Im Mai. Dafür brauche ich vielleicht noch bessere ..8.. in Englisch.

c Sie interessieren sich für das Bewerbungstraining. Schreiben Sie eine E-Mail an die Kursleiterin.

Bewerbung auf Deutsch – richtig gemacht
Alles zum Thema Bewerbung, Online-Bewerbung und Jobsuche in Deutschland.
14.05. – 25.06. Di 18:30 – 20:00 Uhr € 120
Kursleitung: Maren Pfitz

Das möchten Sie wissen:
- auch Vorstellungsgespräch Thema?
- Kursgebühr niedriger für Arbeitslose?
- Anmeldung bis wann?

Telegram @shabarsbibliothek

7 Deutschkurs, und dann?

a Hören Sie und kreuzen Sie alle richtigen Sätze an. 14



1 Carmens Eltern ...

a ☐ kommen aus Spanien.

b ☐ kommen aus Deutschland.

c ☐ haben 15 Jahre lang in Deutschland gelebt.

d ☐ sind 1970 nach Spanien gegangen.

2 Carmen ...

a ☐ ist in Spanien geboren.

b ☐ hat in Deutschland eine Ausbildung zur Krankenpflegerin gemacht.

c ☐ lebt mit einem Deutschen zusammen.

d ☐ lernt Deutsch im B2-Kurs.

b Was passt? Ordnen Sie zu

1	Nach dem Deutschkurs möchte ich Arbeit finden,	a	suche ich mir dann Abendkurse.
2	Weil ich auch weiterlernen will,	b	richtig viel Geld verdienen.
3	Wenn ich ein paar Jahre lang gearbeitet habe,	c	denn ich möchte bald Geld verdienen.
4	Ich möchte mein eigener Chef sein und	d	gründe ich meine eigene Firma.

8 Knifflige Wörter



a Hören Sie und schreiben Sie. 15

1 ..... 2 ..... 3 .....

4 ..... 5 .....

b Schreiben Sie fünf Sätze zu den Wörtern aus Aufgabe 8a.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Telegram @shabarsbibliothek

9 Lesen, Teil 3

Lesen Sie die Anzeigen a–h und die Aufgaben 1–5. Welche Anzeige passt zu welcher Situation?
Für **eine** Aufgabe gibt es keine Lösung. Schreiben Sie hier den Buchstaben X.

Beispiel

0 Sie möchten besser auf Deutsch telefonieren. Lösung: Anzeige c

Situation	0	1	2	3	4	5
Anzeige	C					

1 Sie haben oft Rückenschmerzen und suchen einen Online-Entspannungs- oder Yogakurs.

2 Ihr Freund möchte sich auf die B2-Prüfung vorbereiten.

3 Ihre Freundin in Berlin möchte Spanisch lernen.

4 Sie möchten neue Leute kennenlernen und neue Kochrezepte ausprobieren.

5 Sie möchten auf B2-Niveau weiterlernen, aber mit beruflichen Themen.

a

www.internationen.com

Internationaler Stammtisch einmal pro Monat an wechselnden Orten. Alle Sprachen, alle Nationen.

b

www.yoga-im-job.de

Sind Sie oft verspannt? Arbeiten Sie viel am Computer? Unser neuer Online-Kurs zeigt Ihnen Übungen am Schreibtisch, die sofort wirken.

c

www.vhs.de

Sicherer telefonieren auf Deutsch mit Kunden und Kollegen. Niveau A2/B1. Neue Kurse ab 05.09.

d

www.espagnol-jetzt.de

Spanischkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, für Urlaub und Beruf. In Hamburg, Berlin und München.

e

www.deutsch-sprechen.de

Konversationskurs Deutsch. Trainieren Sie das Sprechen, bleiben Sie im Kontakt mit der Sprache! Ab Niveau B1, immer samstags 11 Uhr.

f

www.sprachkurs.net

Prüfungstraining B2:
- alle Fertigkeiten
- Präsenz- und Onlinetraining

g

www.yogafit.de

Yogakurse für Schwangere, Einstieg jederzeit möglich, kostenlose Probestunde.

h

www.sprachportal.de

Online-Kurs B2 für den Beruf:
- mit Tutor
- 20 Themenbereiche
- Training aller Fertigkeiten

Telegram @shabarsbibliothek

10 Lektionsabschluss: Alicjas Blog – Mein Weg

Lesen Sie den Text und kreuzen Sie an.

Hallo liebe Leute da draußen,



vielen Dank für eure Glückwünsche zur Hochzeit und für eure Tipps zur Wohnungssuche. Es passiert so viel in meinem Leben und ich bekomme so viele gute Tipps von euch! Vielen Dank! Inzwischen haben wir eine schöne Wohnung in Berlin gefunden und ich freue mich auf den Umzug. Einige von euch haben mich gefragt, was ich denn dann mache, in Berlin. Thomas hat einen Job dort – und ich? Gute Frage. Zuerst möchte ich noch weiter Deutsch lernen, denn ein B2-Zertifikat hätte ich schon gern. Das Lernen macht mir ja Spaß und ich denke, ein Deutschkurs ist auch eine gute Möglichkeit, wenn man neu in der Stadt ist und Leute kennenlernen will. In Frankfurt hat das jedenfalls gut funktioniert.

Aber dann, wenn ich die B2-Prüfung geschafft habe – dann möchte ich schon eine Arbeit finden. In Krakau habe ich in der Stadtverwaltung gearbeitet, im Bürgeramt. Vielleicht kann ich so etwas Ähnliches auch in Deutschland machen? Am liebsten möchte ich Menschen beraten, die neu im Land sind. Denn ich lerne selbst gerade so viel dazu und möchte mein Wissen gern weitergeben. Dafür mache ich auch sehr gern noch Weiterbildungen. Aber da stehe ich noch ganz am Anfang, das sind nur erste Ideen. Wenn jemand von euch einen Tipp für mich hat: Ich freue mich darüber, wie immer!

Herzlich grüßt eure
Alicja

1 Alicja und Thomas ...
- a ☐ haben schon geheiratet.
- b ☐ haben eine Wohnung in Berlin gefunden.
- c ☐ sind schon umgezogen.

2 Alicja ...
- a ☐ hat in Berlin schon viele neue Leute kennengelernt.
- b ☐ möchte bis zum B2-Niveau weiterlernen.
- c ☐ hat die B2-Prüfung geschafft.

3 In Krakau hat sie ...
- a ☐ mit deutschen Stadtverwaltungen zusammengearbeitet.
- b ☐ im Bürgeramt der Stadt gearbeitet.
- c ☐ Menschen beraten, die nach Deutschland gehen wollten.

4 In Berlin möchte sie gern ...
- a ☐ in der Beratung arbeiten.
- b ☐ Weiterbildungen organisieren.
- c ☐ für den Bürgermeister arbeiten.

Telegram @shabarsbibliothek

1 Tipps für die Stellensuche

16 **a** Hören Sie und ergänzen Sie.



1 _____

_____

bei der Arbeitsagentur. Dort kannst du mit einem Berater sprechen und dich informieren.

2 _____

_____ und lies die Stellenanzeigen in den Zeitungen. Mittwochs und samstags gibt es immer besonders viele Stellenangebote.

3 _____

_____. Das ist am einfachsten. Du meldest dich in einem Jobportal an und bekommst die neuen Stellenangebote sofort per E-Mail.

b Ordnen Sie die Wörter und ergänzen Sie die Mini-Dialoge.

▶ Wie finde ich eine gute Arbeit?
▷ Das weiß ich auch nicht so genau.

1 Freunde | mal | deine | Frag | doch

_____

▶ Bis wann ist die Agentur für Arbeit heute geöffnet?
▷ Ich weiß nicht.

nach|schauen → **schau ... nach**

2 mal | doch | im | Schau | nach | Internet

_____

▶ Ich möchte besser Englisch lernen. Das ist wichtig für meinen Beruf.

3 einen | VHS | Mach | Englischkurs | doch | an der

_____

▶ Ich weiß nicht, welchen Beruf ich lernen soll.

sprechen → **sprich**
geben → **gib**

4 doch | einem | mit | Sprich | Berufsberater | mal

_____

▶ Kannst du mir ein gutes Jobportal im Internet empfehlen?
▷ Ja, ich kenne mehrere. _____

_____, dann schicke ich dir die Links.

5 deine | Gib mir | E-Mail-Adresse | mal | doch

Telegram @shabarsbibliothek

c Arbeiten Sie zu zweit. Spielen Sie die Mini-Dialoge aus 1b. Überlegen Sie sich noch einen weiteren Dialog.



2 Informieren Sie sich hier!

a Ergänzen Sie die Tabelle.

dich | euch | mich | sich | sich | uns

1	**ich**	bewerbe	4	**wir**	bewerben .....
2	**du**	bewirbst	5	**ihr**	bewerbt .....
3	**er/sie/es**	bewirbt	6	**sie/Sie**	bewerben .....

b Welches Wort passt? Benutzen Sie die Wörter aus Aufgabe 2a.

1 Ich interessiere *mich* für die Stelle in der Bäckerei „Ludwig".
2 Mein Sohn interessiert ..... für eine Ausbildung bei der Polizei.
3 Sollen wir ..... am Montag treffen oder lieber am Dienstag?
4 Trefft ihr ..... vor der Stadtbibliothek?
5 Komm, wir müssen ..... beeilen. Der Bus kommt gleich.
6 Beeilen Sie ....., Frau Seitz. Die Arbeitsagentur schließt heute um 16 Uhr.
7 Wir möchten ..... bei Ihnen bedanken, Herr Lüders. Sie haben uns sehr geholfen.
8 Ich möchte ..... bei dir bedanken, Moritz. Dein Tipp war super!
9 Habt ihr ..... schon für den Deutschkurs angemeldet?
10 Hanna will ..... für die Informationsveranstaltung anmelden.

c Fragen Sie zwei Personen in Ihrem Kurs und notieren Sie die Antworten. Berichten Sie dann im Kurs, was die Personen gesagt haben.

Frage	**Name Person 1:**	**Name Person 2:** .....
Für welchen Sport interessierst du dich?		
Wann hast du dich für den Deutschkurs angemeldet?		
Triffst du dich am nächsten Wochenende mit Freunden?		

Adam interessiert sich für Fußball. Er hat sich im April für den Deutschkurs angemeldet. Er trifft sich am nächsten Wochenende mit Paul.

Name Person 1: *Adam*
Fußball
Im April
Ja, mit Paul.

Telegram @shabarsbibliothek

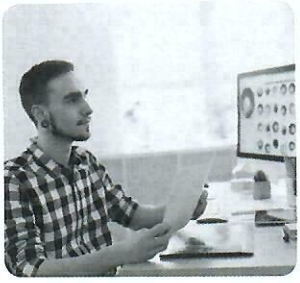
3 Ich interessiere mich für ...

a Sehen Sie sich die Bilder an und lesen Sie die Texte. Welcher Text passt zu welchem Bild?

1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐



Anja



Tim



Nadine



Yannis

a Ich habe viele Ideen, ich zeichne gern (am Computer oder auf Papier) und habe mich schon immer für kreative Berufe interessiert. Mein Traumberuf ist Grafiker oder Webdesigner.

b Für mich ist klar: Ich möchte einen kaufmännischen Berufe lernen, am liebsten Bankkauffrau. Ich kann gut rechnen und interessiere mich für Geld- und Finanzfragen.

c Ich möchte Menschen helfen. Deshalb interessiere ich mich besonders für soziale Berufe. Im Moment mache ich ein Praktikum in einem Seniorenheim. Die Arbeit mit alten Menschen macht mir viel Spaß. Später möchte ich hier eine Ausbildung als Altenpflegerin machen.

d Ich komme aus einer Handwerkerfamilie. Mein älterer Bruder ist Tischler, wie mein Vater, und mein jüngerer Bruder ist Bäcker. Ich finde handwerkliche Berufe auch gut, aber Brot backen oder mit Holz arbeiten, das ist nichts für mich. Ich möchte Elektriker werden.

b Zu zweit: Lesen Sie den Beispiel-Dialog. Variieren Sie den Dialog und sprechen Sie über die anderen Bilder.

▶ Für welche Berufe interessiert sich Anja?
▷ Anja interessiert sich für soziale Berufe.
▶ Und was möchte sie später werden?
▷ Sie möchte Altenpflegerin werden.

4 Ein Beratungsgespräch

17 **a** Hören Sie das Gespräch und beantworten Sie die Fragen.

1 Wo möchte Laura arbeiten? – In ..... oder .....

2 Welchen Ausbildungsabschluss hat Laura? – Sie ist .....

3 Was möchte Lauras Chef machen? – Er möchte .....

4 Wie viele Stunden pro Woche möchte Laura arbeiten? – .....

5 Was macht Laura vormittags? – .....

6 Warum möchte Laura nicht in einer anderen Stadt arbeiten? – .....

Telegram @shabarsbibliothek

b Was möchten die Leute machen? Warum? Sprechen Sie mit Ihrer Partnerin oder Ihrem Partner. Bilden Sie Sätze mit *denn*.

Was möchte Sofia machen?

Sie möchte nur 20 Stunden pro Woche arbeiten, denn sie braucht Zeit für ihre Familie.

Wer?	Was?	Warum?
1 Sofia	nur 20 Stunden pro Woche arbeiten	braucht Zeit für ihre Familie
2 Pablo	als Aushilfe arbeiten	hat keine abgeschlossene Ausbildung
3 Rahim	ein Praktikum im Krankenhaus machen	interessiert sich für medizinische Berufe
4 Tessa	Sängerin werden	liebt Musik und kann sehr gut singen

c Sehen Sie sich noch einmal die Texte aus Aufgabe 3 an. Schreiben Sie über jede Person einen Satz mit *denn* in Ihr Heft. Vergleichen Sie dann im Kurs. Es gibt mehrere Möglichkeiten.

Beispiel: *Anja möchte Altenpflegerin werden, denn sie interessiert sich für soziale Berufe.*

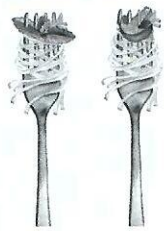
5 Eine Stelle für Laura

a Ergänzen Sie die Stellenanzeige. Drei Wörter passen nicht.

ab | Ausbildung | Aushilfe | Berufserfahrung | beeilen | bewerben | Bezahlung | bis | Deutschkenntnisse | freundlich | unzufrieden | Vollzeit

Kellner (m/w/d) für Restaurant „Nudelglück“ ____1____ **sofort**

- Sie haben eine abgeschlossene ____2____ als Restaurantfachfrau/-mann und
- Sie haben mindestens 1 Jahr ____3____.
- Sie sind ____4____, pünktlich und zuverlässig .
- Sie haben gute ____5____, Englisch wünschenswert.



Wir bieten: eine feste Anstellung in ____6____,

(40 Stunden pro Woche), eine gute ____7____ und ein nettes Team.

Interessiert? Dann ____8____ Sie sich bitte per E-Mail ____9____ zum 15. April:

bewerbung@restaurant-nudelglueck.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

b Schreiben Sie eine Stellenanzeige für einen Job Ihrer Wahl in Ihr Heft.

Telegram @shabarsbibliothek

6 Lauras Lebenslauf

a Schreiben Sie Ihren Lebenslauf als Tabelle zu diesen Punkten:
Persönliche Daten, Berufliche Laufbahn, Schulbildung, Besondere Kenntnisse.

b Suchen Sie im Internet verschiedene Lebensläufe und achten Sie auf die Zeitangaben und die Struktur. Welche Unterschiede gibt es? Sprechen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

7 Das Bewerbungsfoto

Typisch Deutsch!
Das Bewerbungsfoto ist in Deutschland ein besonderes Thema. Früher war das Foto ein Muss: Es gehörte rechts oben in den Lebenslauf. Heute kann man sich auch ohne Foto bewerben. Die meisten Bewerber*innen schicken aber immer noch ein Foto mit, denn ein professionelles Foto macht bei vielen Arbeitgebern einen guten Eindruck.

Wenn man sich mit Foto bewirbt, sollte man
- ein professionelles Foto schicken (kein Selfie oder Urlaubsfoto).
- auf dem Foto ordentliche Kleidung tragen, die zum Beruf passt.

Sehen Sie sich die Fotos an und lesen Sie die Texte. Wer ist wer? Schreiben Sie die Namen der Personen unter die Bilder. Für ein Foto gibt es keinen Text. Was glauben Sie: Wer ist die Person? Was für eine Stelle sucht sie? Schreiben Sie einen kurzen Text.

1 

2 

3 

4 

5 

....

Hans-Peter hat 25 Jahre lang als Hausmeister in einer Schule gearbeitet. Jetzt ist die Schule geschlossen und Hans-Peter muss sich eine neue Arbeit suchen.

Jana hat gerade ihren Schulabschluss gemacht. Sie möchte Frisörin werden und sucht jetzt einen Ausbildungsplatz.

Shiro ist 17 und geht noch zur Schule. Er interessiert sich für Autos und Technik und sucht einen Praktikumsplatz in einer Autowerkstatt.

Malik kommt aus dem Senegal. Er hat in Deutschland Medizin studiert und sucht eine Stelle als Kinderarzt.

.....

.....

.....

.....

Telegram @shabarsbibliothek

8 Ein Lebenslauf

Lesen Sie und ergänzen Sie den Text.

Arbeitsort | Besondere | Geburtsdatum | Laufbahn | persönlichen | Schulbildung | unterschreiben

6 Tipps für Ihren Lebenslauf



1 Beginnen Sie Ihren Lebenslauf mit den ____1____ Daten, wie Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, ____2____ und Geburtsort.

2 Der Teil „Berufliche ____3____" (oder „Berufliche Stationen") ist im Lebenslauf besonders wichtig. Viele Arbeitgeber lesen diesen Teil zuerst. Zu jeder Station gehören mehrere Informationen:

- Zeitangabe: Von wann bis wann haben Sie bei einer Firma gearbeitet (Monat / Jahr)?
- Beruf, Firma und ____4____: Als was haben Sie gearbeitet und wo?
- Aufgaben: Was waren Ihre wichtigsten Aufgaben?

3 Unter der Überschrift „____5____" steht, welche Schulen Sie besucht haben und welchen Schulabschluss Sie gemacht haben.

4 In vielen Berufen muss man mehrere Sprachen sprechen oder mit dem Computer arbeiten können Unter der Überschrift „____6____ Kenntnisse" schreiben Sie, welche Sprach- und Computerkenntnisse Sie haben.

5 Informationen zu Ihren Hobbys sind kein Muss im Lebenslauf. Wenn Ihre Hobbys gut zu Ihrem Beruf passen, sollten Sie sie aber nennen.

6 Am Ende sollten Sie Ihren Lebenslauf ____7____. Vergessen Sie nicht das Datum. Wenn Sie sich online bewerben, können Sie Ihre Unterschrift einscannen oder auch weglassen.

9 Knifflige Wörter



Was passt? Schreiben Sie die Wörter.

1 der / die Auszu	zeitstelle	
2 der Aus	pathisch	
3 der / die Be	bildende	der / die Auszubildende
4 pro	werber/in	
5 die Voll	hilfsjob	
6 das Beratungs	fessionell	
7 sym	gespräch	

Telegram @shabarsbibliothek

10 Schreiben, Teil 1

Ercan Yanar möchte einen Kurs zum Thema „Leben und Arbeiten in Deutschland" besuchen. Er muss für die Anmeldung ein Formular ausfüllen und bittet Sie um Hilfe.

Schreiben Sie die fünf fehlenden Informationen in das Formular unten. Lesen Sie dazu seinen Lebenslauf und den Text.

Persönliche Daten	
Name	Ercan Yanar
geboren am	25.11.1992
in	Ankara
Berufliche Stationen	
11/2018 – heute	Bäcker Kebaphaus & Backshop Özer in Duisburg
Besondere Kenntnisse	
Sprachen	Türkisch (Muttersprache), Deutsch (A2)

Ercan hat seinen Beruf in der Türkei gelernt. Jetzt arbeitet er in Deutschland. Er hat eine kleine Wohnung in Essen gefunden. Ercan macht einen Online-Sprachkurs, denn er möchte richtig gut Deutsch lernen. Ein bisschen Deutsch kann er schon. Ercan ist nicht verheiratet. In seiner Freizeit fotografiert er gerne.

Beispiel

0 Geburtsdatum: 25.11.1992

Vor- und Nachname	Ercan Yanar	
Geburtsdatum	25.11.1992	**0**
Geburtsort	Ankara	
Familienstand		**1**
Wohnort	Essen	
Beruf		**2**
Firma	Kebaphaus & Backshop Özer	
Arbeitsort		**3**
Muttersprache		**4**
Fremdsprachen	Deutsch (A2)	
Hobbys		**5**

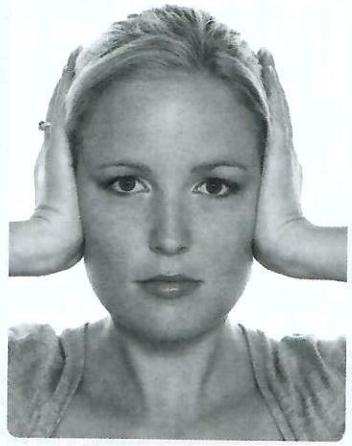
Telegram @shabarsbibliothek

11 Lektionsabschluss: Alicjas Blog – Arbeitssuche

a Lesen Sie den Text und kreuzen Sie an.

Hallo ihr Lieben,

es tut mir leid, dass ihr so lange nichts von mir gehört habt. Die letzten Wochen waren nicht einfach für mich. Ich war auf Jobsuche und das war ziemlich frustrierend. ☹



Früher in Polen habe ich bei der Stadtverwaltung gearbeitet. Das habe ich euch ja schon erzählt. Hier in Deutschland kann ich keinen Bürojob machen – noch nicht. Man muss im Büro viel telefonieren und E-Mails schreiben und so. Da ist mein Deutsch leider noch nicht gut genug. Deshalb habe ich einen Aushilfsjob als Verkäuferin gesucht. Aber auch das war schwierig. Ich habe zwölf Bewerbungen geschrieben, habe aber kein Jobangebot bekommen. Erst gestern kam wieder ein Brief von einem Sportgeschäft: *Sehr geehrte Frau Kowalska, vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Firma. Leider haben wir uns für eine andere Bewerberin entschieden....* Von einigen Firmen habe ich gar keine Antwort bekommen. Das ist schon ziemlich unfreundlich, oder?

Jetzt gibt es aber endlich auch eine gute Nachricht: Sandra, unsere Nachbarin, arbeitet in einem Drogeriemarkt am Bahnhof. Sie hat ihrer Chefin von mir erzählt und die Chefin möchte mich kennen lernen, weil sie gerade eine Aushilfe sucht. Ich soll am Montag um 14 Uhr vorbeikommen und meinen Lebenslauf mitbringen. Ich bin schon ganz aufgeregt und überlege, was ich sagen werde, welche Fragen auf mich zukommen und was ich anziehen soll. Ich habe ein schönes, blaues Kleid, aber mein Freund meint, das ist viel zu elegant. Deshalb habe ich noch ein paar Ideen gesammelt und jetzt brauche ich eure Hilfe: Was meint ihr, was soll ich bei meinem Bewerbungsgespräch anziehen? Vielleicht habt ihr ja auch noch ein paar hilfreiche Tipps. Ich freue mich auf eure Antworten. Danke schon mal und liebe Grüße.

Eure *Alicja*

b Lesen Sie und kreuzen Sie an: Richtig oder falsch?

	richtig	falsch
1 Die letzten Wochen waren schwierig für Alicja.	☐	☐
2 Alicja sucht eine feste Stelle in einem Büro.	☐	☐
3 Sie hat schon mehr als zehn Bewerbungen geschrieben.	☐	☐
4 Alicjas Nachbarin ist im Moment arbeitslos.	☐	☐
5 Alicja soll am Montagnachmittag in den Drogeriemarkt kommen.	☐	☐
6 Sie weiß nicht, was sie anziehen soll.	☐	☐

c Schreiben Sie einen Kommentar zu Alicjas Blogeintrag. Was soll sie beim Bewerbungsgespräch anziehen? Warum?

Telegram @shabarsbibliothek

telc






Intensivtraining zu **Einfach gut!**
Deutsch für die Integration A2.1

Das telc *Intensivtraining* zu *Einfach gut!* bietet Kursleitenden und Teilnehmenden ergänzende Übungen für den Unterricht und für zuhause. Lernende verbessern damit gezielt ihre sprachlichen Fertigkeiten.
Das Intensivtraining

- folgt der Progression des Lehrwerks *Einfach gut!*
- bietet zu jeder Übung im Kursbuch vertiefendes Trainingsmaterial
- fördert die Lesekompetenz durch neue Lesetexte
- trainiert in jeder Lektion mit einer Aufgabe das Prüfungsformat
- kann begleitend zu *Einfach gut!* und zu anderen Lehrwerken eingesetzt werden
- beinhaltet eine heraustrennbare Verbliste

Audio-Dateien zum Download

telc DEUTSCH BOX Kostenloser Download aller Dateien

Wortschatz-training mit phase 6

9 783946 447290

www.telc.net

Telegram @shabarsbibliothek